



Infor Factory Track für M3
Warehouse Mobility
Anwenderhandbuch
Release 6.00.x

Wichtige Hinweise

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Materialien (einschließlich aller ergänzenden Informationen) sind und enthalten vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von Infor.

Mit dem Zugriff auf die beiliegenden Materialien erkennen Sie ausdrücklich an, dass diese Materialien (einschließlich jeglicher Änderungen, Übersetzungen oder Anpassungen) und alle Urheberrechte, Betriebsgeheimnisse und andere Rechte, Rechtstitel oder Ansprüche hieran im alleinigen Eigentum von Infor stehen, und dass Sie durch Nutzung dieser Materialien (einschließlich jeglicher Änderungen, Übersetzungen oder Anpassungen) keinerlei Rechte, Rechtstitel oder Ansprüche erwerben, mit Ausnahme des nicht ausschließlichen Rechts, diese Materialien alleinig im Zusammenhang mit Ihrer Lizenz und Nutzung der auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung Ihrem Unternehmen von Infor zur Verfügung gestellten Software (der "Zweck") zu verwenden. Die Regelungen und Bedingungen dieser gesonderten Vereinbarung sind maßgeblich für Ihre Nutzung dieser und aller weiteren hiermit im Zusammenhang stehenden Materialien.

Darüber hinaus erkennen Sie durch den Zugriff auf die beigefügten Materialien an, dass Sie dazu verpflichtet sind, diese Materialien streng vertraulich zu behandeln, und dass die Materialien nur für den oben beschriebenen Zweck verwendet werden dürfen. Obgleich Infor sich mit der erforderlichen Sorgfalt bemüht hat, sicherzustellen, dass die Materialien in dieser Veröffentlichung korrekt und vollständig sind, übernimmt Infor keine Gewährleistung, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig sind und keine typographischen oder sonstigen Fehler enthalten, oder dass sie Ihren speziellen Anforderungen entsprechen. Daher übernimmt Infor ausdrücklich keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden (gleich aus welchem Rechtsgrund und gleich, ob als unmittelbare Folgeschäden oder in anderer Weise entstanden), die durch Fehler oder Auslassungen in dieser Veröffentlichung (einschließlich aller zusätzlichen Informationen) entstehen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz, Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für Ihre Nutzung dieses Materials gelten ohne Einschränkung das U.S.-Exportrecht und andere einschlägige Export- und Importrechte. Sie stimmen hiermit zu, diese und alle weiteren hiermit im Zusammenhang stehende Materialien oder Informationen weder direkt noch indirekt zu exportieren oder zu reexportieren, wenn dadurch entsprechende Gesetze verletzt werden. Weiterhin stimmen Sie zu, solche Materialien zu keinem Zweck zu verwenden, der durch entsprechende Gesetze verboten ist.

Anerkennung von Markenzeichen

Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Firmen-, Produkt-, Handels- oder Servicenamen können geschützte Marken oder Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Informationen zur Veröffentlichung

Release: Infor Factory Track 6.00.x
Veröffentlichungsdatum: 18. Juni 2018
Dokumentcode: ft_6.00.x_ftm3wmug__de-de

Inhalt

Informationen zu Warehouse Mobility	7
Kontakt zu Infor.....	7
Kapitel 1: Warehouse Mobility-Schnittstelle - Übersicht	9
Verwenden von Warehouse Mobility auf einem mobilen Scanner.....	10
Kapitel 2: Transaktionsverarbeitung	13
Transaktion "Zählen".....	13
Transaktion "Prüfen".....	17
Transaktion "Bewegen".....	21
Transaktion "Paket bewegen".....	27
Transaktion "Kommissionieren und verpacken".....	31
Transaktion "Lieferdokumente drucken".....	57
Transaktion "Paketetikett drucken".....	59
Transaktion "Einlagerung".....	62
Transaktion "Eingang".....	66
Transaktion "Lagerabfrage".....	78
Transaktion "Paket in Paket".....	92
Transaktion "Paket neu packen".....	95
Transaktion "Paket aktualisieren".....	106
Transaktion "Material entnehmen".....	108
Transaktion "AG rückmelden".....	119
Transaktion "Bewegung im Lager".....	124
Transaktion "Anwendereinstellungen".....	130
Transaktion "Einlagerung bestätigen".....	131

Informationen zu Warehouse Mobility

Infor Warehouse Mobility ist ein umfassendes und stabiles Datenerfassungssystem, das Betriebsabläufe vereinfacht, indem es Echtzeitinformationen zwischen der Werkstatt und Ihrem ERP-System austauscht. Infor Warehouse Mobility kümmert sich um die gesamte Kommunikation mit Ihrem ERP-System. Anwender wählen Transaktionen aus und scannen Barcodedaten mithilfe eines mobilen Funkscanners. Infor Warehouse Mobility formatiert die Daten und überträgt sie an das ERP-System. Jede Rückmeldung vom ERP-System wird dem Anwender in unveränderter Form angezeigt.

Weitere Informationen zur Verwendung von Warehouse Mobility auf mobilen Scannern finden Sie unter "Verwenden von Warehouse Mobility auf einem mobilen Scanner" auf Seite 10.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf <http://www.infor.com/inforxtreme>.

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch auf aktuelle Dokumente zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com.

Warehouse Mobility-Schnittstelle - Übersicht



Sie können die Transaktionen "Warehouse Mobility" auf einem Mobilscanner durch den Zugriff über einen Web-Browser verwenden. Sie können durch die Verwendung der Funktionstasten auf dem Scanner oder das Tippen auf die Schaltflächen auf dem Bildschirm durch die Schnittstelle navigieren und Tasks ausführen. Informationen können gescannt werden, oder manuell unter Verwendung einer physikalischen Tastatur oder über den Touchscreen-Bildschirm eingegeben werden.

Die standardmäßige Transaktionsschnittstelle besteht aus diesen fünf Hauptabschnitten:

- Oberer Abschnitt
- Kopfabschnitt
- Taskabschnitt
- Liste
- Funktionstasten

Oberer Abschnitt

Dieser Abschnitt ist dunkelgrau und erscheint am oberen Ende des Scanner-Bildschirms. Der Transaktionsprofilname wird in der oberen Hälfte des Abschnitts und der Bildname wird darunter in kleinerer Schriftart angezeigt.

Kopfabschnitt

Dieser Abschnitt ist weiß und erscheint zwischen dem oberen Abschnitt und dem Taskabschnitt. Es werden Schlüsselinformationen über den aktuell ausgewählten Datensatz im Hauptmenü und in den Berichtsbildschirmen, wie z. B. dem Bildschirm "Bewegung rückmelden", angezeigt.

Taskabschnitt

Dieser Abschnitt ist blau mit einem weißen Eingabefeld und erscheint über dem Feld-/Listenabschnitt. Dieser Abschnitt zeigt den aktuellen Task an:

- Im Bildschirm **Suchen** wird das aktuell ausgewählte Eingabefeld angezeigt.
- Im Bildschirm **Liste** werden die Informationen über die Liste angezeigt.
- Im Bildschirm **Bericht** wird das aktuell ausgewählte Feld angezeigt und ggf. die vorgeschlagenen Daten
- In einer **Aufforderung** wird ein Aufforderungstext angezeigt.

Feld-/Listenabschnitt

Dieser Abschnitt ist weiß und erscheint über den Funktionstasten. Dieser Abschnitt wird zur Anzeige von Feldern und Listendatensätzen verwendet. Sie können Felder und Datensätze in diesem Abschnitt durch Tippen auswählen. In einigen Fällen können mehrere Datensätze gleichzeitig ausgewählt werden. Ein grünes Häkchen zeigt an, dass ein Wert bestätigt wurde.

Funktionstasten

Die Funktionstasten erscheinen am unteren Ende des Scanner-Bildschirms. Diese Schaltflächen sind verfügbar:

Hinweis: Einige Tasten sind eventuell auf bestimmten Bildschirmen nicht verfügbar.

- **Zurück:** kehrt auf den vorherigen Bildschirm zurück.
- **Durchsuchen:** öffnet eine Liste für die Auswahl.
- **Weiter:** löst eine Aktion aus und zeigt den nächsten Bildschirm an.
- **Option:** öffnet eine Optionsliste zur Auswahl; wenn in der Liste nur eine Option zur Verfügung steht, wird diese Option anstelle der Schaltfläche **Option** angezeigt.
- **Auswählen:** wählt einen Datensatz aus.

Sie können eine Schaltfläche durch ein Tippen oder das Drücken der korrespondierenden Funktionstaste auf dem Scanner auswählen.

Verwenden von Warehouse Mobility auf einem mobilen Scanner

Sie können Infor Warehouse Mobility auf mobilen Scannern für Transaktionen verwenden, die mit dem Bestand, der Prüfung, dem Bewegen, dem Verpacken, der Kommissionierung, dem Drucken, der Einlagerung und dem Eingang zusammenhängen. Der Zugriff auf Warehouse Mobility-Transaktionen ist über ein webbasiertes Menü möglich. Weitere Informationen finden Sie unter "Zugriff auf Warehouse Mobility-Transaktionen".

Die folgenden Mobilscanner-Transaktionen sind mit Warehouse Mobility verfügbar:

- "Transaktion "Zählen"" auf Seite 13
- "Transaktion "Prüfen"" auf Seite 17
- "Transaktion "Bewegen"" auf Seite 21
- "Transaktion "Paket bewegen"" auf Seite 27
- "Transaktion "Kommissionieren und verpacken"" auf Seite 31
- "Transaktion "Lieferelemente drucken"" auf Seite 57
- "Transaktion "Paketetikett drucken"" auf Seite 59
- "Transaktion "Einlagerung"" auf Seite 62
- "Transaktion "Eingang"" auf Seite 66
- "Transaktion "Einlagerung bestätigen"" auf Seite 131
- "Transaktion "Bewegung im Lager"" auf Seite 124
- "Transaktion "Lagerabfrage"" auf Seite 78
- "Transaktion "Paket in Paket"" auf Seite 92

- "Transaktion "Paket neu packen"" auf Seite 95
- "Transaktion "Paket aktualisieren"" auf Seite 106
- "Transaktion "AG rückmelden"" auf Seite 119
- "Transaktion "Material entnehmen"" auf Seite 108
- "Transaktion "Anwendereinstellungen"" auf Seite 130

Dieses Kapitel beschreibt die Transaktionsprozesse bezogen auf Warehouse Mobility von Factory Track M3.

Transaktion "Zählen"

Die Transaktion "Zählung" kann zur Meldung von Inventur verwendet werden.

Weitere Informationen über die Anpassung dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Transaktionsparametern für 'Zählen'".

Diese Transaktion besteht aus vier Bildschirmen:

- "Inventur anzeigen" auf Seite 13
- "Inventurposition suchen" auf Seite 14
- "Inventurposition anzeigen" auf Seite 14
- "Inventurposition rückmelden" auf Seite 15

Um die Transaktion "Zählung" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit der Transaktion "Zählung" verbunden ist.

Hinweis: Bei jedem Scannen einer Teilenummer haben Sie auch die Möglichkeit, stattdessen eine Alias-Nummer für das Teil zu scannen.

Bildschirm "Inventurposition anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Sie einen Inventurdatensatz zum Zählen auswählen. Es werden Inventurdatensätze aufgelistet, die mindestens eine nicht gezählte Position enthalten und deren Wert für die erneute Zählung **0** lautet. Die Liste ist nach dem Datum sortiert, an dem die Inventurdatensätze zur Zählung terminiert sind.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Inventur anzeigen"".

Parameter des Bildschirms "Inventurposition anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer	1	0

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Zählen': Inventur anzeigen".

Bildschirm "Inventurposition suchen"

Auf diesem Bildschirm können Sie nach Inventurpositionen zum Zählen suchen, Lagerplätze als leer melden oder Teile zum Erstellen einer neuen Position scannen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Inventurposition suchen"".

Parameter des Bildschirms "Inventurposition suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten merken	1: Lagerplatz A: Der Wert wird auf dem Bildschirm gespeichert und automatisch bestätigt. C: Der Wert wird auf dem Bildschirm gemerkt, aber nicht automatisch bestätigt. Leer: Der Wert wird nicht gespeichert. Hinweis: Der Wert wird solange gespeichert, bis eine neue Suche auf dem Suchbildschirm durchgeführt wird.	1=A	Leer

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Zählen': Inventurposition suchen".

Bildschirm "Inventurposition anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Sie eine Bestandsposition zum Zählen auswählen. Die auf diesem Bildschirm angezeigten Positionen, geben die Suchergebnisse durchgeführt auf dem Bildschirm "Inventurposition suchen" wieder.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bilds "Inventurposition anzeigen"".

Parameter des Bildschirms "Inventurposition anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Immer ja 2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Zählen': Inventurposition anzeigen".

Bildschirm "Inventurposition rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können Sie eine Zählung für eine Inventurposition rückmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Inventurposition rückmelden"".

Parameter des Bildschirms "Inventurposition rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	Dies sind die Eingabefelder für diesen Bildschirm: 1: Menge 2: Variables Gewicht Der Anwender kann die folgenden Optionen für die Eingabefelder angeben: <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. • B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. • C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. • D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 	1=B;2=B	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Chargen- und Behälterprüfung erzwingen	0: Die Chargen- und Behälterwerte werden automatisch bestätigt. 1: Der Anwender muss die Chargennummer scannen, um sie zu bestätigen. Der Behälterwert wird automatisch bestätigt. 2: Der Anwender muss die Behälternummer scannen, um sie zu bestätigen. Der Chargenwert wird automatisch bestätigt. 3: Der Anwender muss die Chargen- und die Behälternummer scannen, um diese zu bestätigen.	1	0
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: 1 Lagerplatz 2 Teil 3 Charge 4 Behälter 5 Menge 6 Variables Gewicht	1;2;6;5	1;2;3;4;5;6
Daten für Eingabefeld 'Variables Gewicht' vorschlagen	0: Leer 1: Ja. Der Standardwert wird aus dem Bestands-ID-Feld auf "1" gesetzt: Ja. Der Standardwert wird von der Bestands-ID befüllt.	1	0
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen	0: Leer 1: Ja. Die aktuelle vorhandene Menge ist standardmäßig "1". Ja. Die aktuelle vorhandene Menge wird standardmäßig befüllt.	1	0
Menge prüfen	0: Nein - die Menge wird nicht geprüft	1	0

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	1: Ja - der Anwender wird gewarnt, wenn eine gemeldete Menge nicht mit der aktuell vorhandenen Menge übereinstimmt		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Zählen': Inventurposition rückmelden".

Transaktion "Prüfen"

Die Transaktion "Prüfen" kann zum Genehmigen und Abweisen von Bestellpositionen verwendet werden. Weitere Informationen über die Anwenderanpassung dieser Transaktion finden Sie unter Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Prüfen"

Diese Transaktion besteht aus drei Bildschirmen:

- "Bestands-ID suchen" auf Seite 17
- "Bestands-ID anzeigen" auf Seite 18
- "Prüfung rückmelden" auf Seite 18

Um die Transaktion "Prüfen" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit der Transaktion "Prüfen" verbunden ist.

Hinweis: Bei jedem Scannen einer Teilenummer haben Sie auch die Möglichkeit, stattdessen eine Alias-Nummer für das Teil zu scannen.

Bildschirm "Bestands-ID suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen von Bestands-IDs mit einer Wareneingangs-Nr, bei denen Mengen zur Prüfung vorhanden sind, verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Bestands-ID suchen"".

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Suchsequenz Suchfeld	1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge 4: Behälter	2;3;4	1;2;3;4;5

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	5: Wareneingangs-Nr.		
Folge der Filterfelder	1: Suchen 2: Lagerplatz 3: Teil 4: Charge 5: Behälter 6: Wareneingangs-Nr.	1;3;6	1;2;3;4;5;6

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Prüfen": Bestands-ID suchen

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Sie eine Wareneingangs-Nr. zur Prüfung auswählen. Die auf diesem Bildschirm angezeigten Bestands-IDs enthalten die Ergebnisse der Suche, die auf dem Bildschirm "Bestands-ID suchen" durchgeführt wurde.

Verwenden des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen".

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Immer ja 2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Prüfen": Bestands-ID anzeigen.

Bildschirm "Prüfung rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können Sie die genehmigten oder abgewiesenen Mengen für die ausgewählte Wareneingangs-Nr. rückmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Bericht"".

Parameter des Bildschirms "Prüfung rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Aktion 2: Menge	1=B;2=A	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	3: Ziellagerplatz 4: Abweisungsgrund A: Der Anwender muss den Wert zum Bestätigen scannen. B: Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Wenn der vorgeschlagene Wert nicht leer ist, wird er automatisch bestätigt. D: Wenn der vorgeschlagene Wert leer ist, wird er automatisch bestätigt.		
	Hinweis: Pflichtfelder mit leeren vorgeschlagenen Daten können nicht automatisch bestätigt werden. Dies erfordert ungeachtet von dieser Einstellung eine Eingabe.		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Folge der Eingabefelder	Die Eingabefelder sind: 1: Aktion 2: Menge 3: Ziellagerplatz 4: Abweisungsgrund Die Informationsfelder sind: 5: Teil 6: Charge 7: Behälter	1;4;2;3	1;5;6;7;4;2;3
Daten für Eingabefeld 'Aktion' vorschlagen	1: Genehmigen 2: Abweisen	1	Leer
Daten für Eingabefeld 'Abweisungsgrund' vorschlagen	Alle Gründe	BQ	Leer
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	Alle Lagerplätze *SYS: Systemvorgeschlagener Wert	GEPRÜFT	*SYS

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Vorgeschlagene Eingabefeldaten abgleichen	<p>1. Menge</p> <p>2. Ziellagerplatz</p> <p>A: Nein. Der gescannte Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen.</p> <p>B: Ja. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>C: Ja. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>D: Ja. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" bezie-</p>	1=F;2=B	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	hen sich nur auf numerische Eingabefelder.		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Prüfen": Melden.

Transaktion "Bewegen"

Die Transaktion "Bewegen" kann zum Bewegen von Bestands-IDs oder vollen Behältern von einem Lagerplatz zu einem anderen verwendet werden. Die Transaktion kann zur Verwendung der systemgesteuerten Einlagerungslogik von M3 zum Vorschlagen eines Ziels für zu bewegende Teile konfiguriert werden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Transaktionsparametern für 'Bewegen'".

Diese Transaktion besteht aus drei Bildschirmen:

- "Bestands-ID suchen" auf Seite 21
- "Bestands-ID anzeigen" auf Seite 22
- "Bildschirm "Bewegung rückmelden"" auf Seite 23

Um die Transaktion "Bewegen" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit der Transaktion "Bewegen" verbunden ist.

Hinweis: Bei jedem Scannen einer Teilenummer haben Sie auch die Möglichkeit, stattdessen eine Alias-Nummer für das Teil zu scannen.

Bildschirm "Bestands-ID suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen der zu bewegenden Bestands-IDs oder Behälter verwendet. Ist der Parameter Vollen Behälter bewegen (wenn nur Behälterscan) auf **1** gesetzt, können Sie alle Bestands-IDs in einem Behälter in einem einzelnen Vorgang bewegen. Sie können auch eine Bestands-ID von einem Behälter zu einem anderen bewegen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Bestands-ID suchen"".

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Vollen Behälter bewegen (wenn nur Behälterscan)	0: Nein. Die Bewegung wird immer nach Bestands-ID ausgeführt.	1	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	1: Ja. Ist Behälter der einzige in der Suche verwendete Wert (Lagerplatz, Teil und Charge ist leer), wird der gesamte Behälter bewegt und das einzige Eingabefeld im Bildschirm "Bewegung rückmelden" ist "Ziellagerplatz". Behälter dürfen eine oder mehr Bestands-IDs beinhalten.		
Suchsequenz Suchfeld	1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge 4: Behälter	1;4;2	1;2;3;4
Folge der Filterfelder	1: Suchen 2: Lagerplatz 3: Teil 4: Charge 5: Behälter	1;3;4	1;2;3;4;5

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Bewegen': Bestands-ID suchen".

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Sie eine Bestands-ID zum Bewegen auswählen. Die auf diesem Bildschirm angezeigten Bestands-IDs enthalten die Ergebnisse der Suche, die auf dem Bildschirm **Bestands-ID suchen** durchgeführt wurde.

Verwenden des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen".

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Immer ja 2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist	1	0
Nicht bewegliche Bestands-IDs ausbl.	0: Nein 1: Die nicht zuteilbaren Bestands-IDs werden ausgeblendet.	1	0

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>2: Die nicht beweglichen Bestands-IDs werden ausgeblendet.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bestands-ID wird nicht angezeigt, wenn der Parameter auf 1 gesetzt und die ID nicht zuteilbar oder die zuteilbare Menge = 0 ist. Die Bestands-ID wird nicht angezeigt, wenn der Parameter auf 2 gesetzt und die bewegbare Menge = 0 ist. 		
Anzuzeigende Menge	<p>0: Vorhandenes Gesamtsaldo</p> <p>1: Zugeteilte Menge (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge)</p> <p>2: Bewegliche Menge (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge)</p>	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Bewegen': Bestands-ID anzeigen".

Bildschirm "Bewegung rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können Sie das Bewegen einer Bestands-ID oder eines Behälters rückmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Bewegung rückmelden"".

Parameter für den Bildschirm "Bewegung rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Menge</p> <p>2: Ziellagerplatz</p> <p>3: Variables Gewicht</p> <p>A: Der Anwender muss den Wert zum Bestätigen scannen.</p>	1=C;2=B	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>B: Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Wenn der vorgeschlagene Wert nicht leer ist, wird er automatisch bestätigt.</p> <p>D: Wenn der vorgeschlagene Wert leer ist, wird er automatisch bestätigt.</p> <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld keine Werte vorgeschlagen werden, kann das Feld unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters nicht automatisch bestätigt werden.</p>		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja</p>	1	0
Eingabe variables Gewicht	<p>0: Optionales Feld</p> <p>1: Obligatorisches Feld</p>	1	0
Obligatorische Eingabefelder	<p>1: In Behälter</p> <p>Hinweis: Die folgenden Eingabefelder sind immer Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menge • Ziellagerplatz 	1	Leer
Folge der Eingabefelder	<p>Die Informationsfelder sind:</p> <p>1: Von Lagerplatz</p> <p>2: Teil</p> <p>3: Charge</p> <p>4: Behälter</p> <p>7: Vorhanden</p> <p>Die Eingabefelder sind:</p> <p>5: Menge</p> <p>6: Ziellagerplatz</p> <p>8: Variables Gewicht</p> <p>9: In Behälter</p> <p>Hinweis: Variables Gewicht kann nur spezifiziert werden, wenn</p>	1;4;6;2;3	1;2;3;4;7;5;8;6;9

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	die gesamte Bestands-ID bewegt wird.		
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen	<p>Alle Mengen oder</p> <p>A: Vorhandenes Gesamtsaldo</p> <p>B: Zugeteilte Menge (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge)</p> <p>C: Bewegliche Menge (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge)</p>	B	A
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	<p>Alle Lagerplätze</p> <p>*SYS: Lagerplatz basierend auf der systemgesteuerten Einlagerungslogik von M3</p> <p>*VON: Wie das Feld "Von Lagerplatz"</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie VON und stellen Sie das Feld "Ziellagerplatz" als automatisch bestätigt ein, um das Bewegen von Teilen zwischen Behältern ohne eine Änderung des Lagerplatzes zu ermöglichen.</p>	*SYS	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>Die Eingabefelder sind:</p> <p>1: Menge</p> <p>2: Ziellagerplatz</p> <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <p>A: Nein. Der gescannte Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen.</p> <p>B: Ja. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>C: Ja. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert</p>	1=A;2=E	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>D: Ja. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Weitere Informationen Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie unter "Transaktionsparameter für 'Bewegen': Bewegung rückmelden".

Transaktion "Paket bewegen"

Die Transaktion "Paket bewegen" kann zum Melden von Paketbewegungen zum Verpacken und Verladeplatz oder zum Bestätigen einer Entnahme verwendet werden. Der Bildschirm zeigt die Lieferinformationen als Hilfestellung für den Anwender zur Angabe des Felds "Ziellagerplatz" an.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion 'Paket bewegen'".

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Transaktion 'Paket bewegen'".

Parameter für den Bildschirm "Paket bewegen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Rückmeldungsaktion	<p>0: Keine (nur zur Information)</p> <p>1: Zu Packlagerplatz bewegen</p> <p>2: Zu Verladeplatz bewegen</p> <p>3: Entnahme bestätigen</p> <p>Hinweis: Das interne Bewegen eines Pakets kann rückgemeldet werden, wenn die Aktion "Zu Packlagerplatz bewegen" oder "Zu Verladeplatz bewegen" lautet.</p>	2	1
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Ziellagerplatz</p> <p>A: Der Anwender muss den Wert zum Bestätigen scannen.</p> <p>B: Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, sofern die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind.</p> <p>D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, sofern die vorgeschlagenen Daten leer sind.</p> <p>Hinweis: Pflichtfelder mit leeren vorgeschlagenen Daten können nicht automatisch bestätigt werden. Dies erfordert ungeachtet von dieser</p>	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	Einstellung eine Eingabe.		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Paketfeld-Suchfolge	1: Lieferung/Paket 2: Internes Paket Hinweis: Das interne Bewegen eines Pakets ist nicht anwendbar, wenn die Aktion zur Information oder Bestätigung von Entnahmen dient.	2;1	1;2
Eingabefelddaten merken	1: Ziellagerplatz A: Der Wert wird sich gemerkt und automatisch bestätigt. C: Der Wert wird auf dem Bildschirm gemerkt, aber nicht automatisch bestätigt. Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • Leer: Leer bedeutet, der Wert wird sich nicht gemerkt. • Das Daten des Eingabefelds werden bis zur Beendenfunktion gespeichert. 	1=A	Leer
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: 1: Paket 2: Ziellagerplatz Die Folge der Informationsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • 3: Von Lagerplatz • 4: Abfahrtsdatum/-zeit • 5: Bereitstellungs-methode • 6: Tour/Abfahrt • 7: Lieferung/Sendung • 8: Kunde 	1;4;5;6;2	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 9: Kundenname • 10: Ladeplattform • 11: Verpackungsstatus der Lieferung • 12: Enthalten in Paket • 13: Letzter Ziel-LP 		
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	<p>1: Kommissionierpositionen - Status 40</p> <p>2: Kommissionierpositionen - Status 50</p> <p>3: Kommissionierpositionen - Status 60</p> <p>Die Werte sind:</p> <p>A: Leer (ohne Vorschlag)</p> <p>B: Normaler Lagerplatz (MMS002)</p> <p>C: Packlagerplatz (MMS002)</p> <p>D: Cross-Docking-Lagerplatz (MMS002)</p> <p>E: Verladeplatz (Cross-Docking-Logik) - Alle Lagerplätze</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B trifft nicht auf 1 zu. • C trifft nicht auf 2 zu. • D trifft nicht auf 2 zu. • "Ziellagerplatz" wird nur vorgeschlagen, wenn derselbe "Ziellagerplatz" für alle Positionen im Paket empfangen wurde. • Die Einstellung eines Alpha-Werts wird auf alle Stati angewandt. 	DOCKLOC01; 1=C;2=D;3=E	1=A;2=A;3=A
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1. Ziellagerplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert 	1=C	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Anwendung eine Warnung an.</p> <ul style="list-style-type: none"> I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Kommissionieren und verpacken"

Die Transaktion "Kommissionieren und verpacken" kann zum Kommissionieren, Verpacken, Kommissionieren und Verpacken oder Auffüllen von Teilen verwendet werden. Für individuelle Kommissionierlistenpositionen können Sie die folgenden Aktionen durchführen:

- mit oder ohne Verpacken zu Packlagerplatz bewegen
- mit oder ohne Verpacken zu Verladeplatz bewegen
- Verpacken ohne zu bewegen

Für Kommissionierlisten können Sie die folgenden Aktionen durchführen:

- zu Packlagerplatz bewegen
- zu Verladeplatz bewegen
- Entnahme bestätigen

Weitere Informationen über die Anwenderanpassung dieser Transaktion finden Sie unter Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Kommissionieren und verpacken".

Diese Transaktion besteht aus sechs Bildschirmen:

- "Bildschirm "Kommissionierlisten suchen"" auf Seite 32
- "Bildschirm "Kommissionierlisten"" auf Seite 35
- "Bildschirm "Kommissionierlistenpositionen"" auf Seite 37
- "Bildschirm "Kommissionierpositionen rückmelden"" auf Seite 38
- "Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"" auf Seite 53
- "Bildschirm "Kommissionierliste rückmelden"" auf Seite 55

Um die Transaktion "Kommissionieren und verpacken" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit der Transaktion "Kommissionieren und verpacken" verbunden ist.

Hinweis: Bei jedem Scannen einer Teilenummer haben Sie auch die Möglichkeit, stattdessen eine Alias-Nummer für das Teil zu scannen.

Bildschirm "Kommissionierlisten suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen der offenen Kommissionierlisten basierend auf der Anzahl der Filterfelder verwendet. Scannen oder geben Sie eine Lieferung/Suffix zum Abrufen von Daten für eine bestimmte Kommissionierliste ein.

Parameter des Bildschirms "Kommissionierlisten suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten Eingabefeld 'Ausrüstung'	Jede Ausrüstung	P1	Leer (ohne Standardwert)
Standarddaten für Eingabefeld 'Von Datum'	Numerischer Wert (Einzelwert) Hinweis: Ist der Parameterwert auf N gesetzt, werden Kommissionierlisten mit den folgenden Kriterien aufgeführt: Abfahrtsdatum >= Heute - N Tage .	5	Leer (alle einschließen)
Standarddaten Eingabefeld 'Von-Zeit'	Die Dateneingabe für dieses Feld: <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie eine Zeit im Format HH.MM (24-Stunden) an oder • N; wobei N = Stundenanzahl vergangen seit jetzt Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • Ist das Format HH.MM festgelegt: Von Uhrzeit bezieht sich auf Von Datum. Diese Auswahl betrifft nicht die Tage zwischen Von Datum und Bis Datum. 	07.10 (7:10 Uhr) 3 (-drei Stunden)	Leer (alle einschließen)

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> Ist das Format N festgelegt: Werden alle konfigurierten Werte in Von Datum ignoriert. 		
Standarddaten für Eingabefeld 'Anzahl Kommissionierlisten'	<p>Numerischer Wert (Bereich)</p> <p>Hinweis: Mit diesem Parameter können Sie die maximale Anzahl an Kommissionierlisten festlegen und die Anzahl der im Bildschirm Kommissionierlisten automatisch ausgewählten Kommissionierlisten steuern. Dieser Parameter funktioniert zusammen mit dem Parameter Standarddaten für Eingabefeld 'Anzahl Kommissionierlistenpositionen' und dem Parameter, der angewandt wird, um die geringste Anzahl an Kommissionierlisten auszuwählen.</p>	3	1
Standarddaten Eingabefeld 'Anzahl Pos. pro KommListe'	<p>Numerischer Wert (Einzelwert)</p> <p>Hinweis: Stellen Sie diesen Wert auf "1-1", um nur einzelne Kommissionierlisten-Positionen einzuschließen</p>	5-10	Leer (keine Beschränkung)
Standarddaten für Eingabefeld 'Anzahl Kommissionierlistenpositionen'	<p>Numerischer Wert (Einzelwert)</p> <p>Mit diesem Parameter können Sie die maximale Anzahl an Kommissionierlistenpositionen festlegen und die Anzahl der im Bildschirm Kommissionierlisten automatisch ausgewählten Kommissionierlisten steuern.</p> <p>Hinweis: Dieser Parameter funktioniert zusammen mit dem Parameter Standarddaten</p>	30	Leer (keine Beschränkung)

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	für Eingabefeld 'Anzahl Kommissionierlisten' und dem Parameter, der angewandt wird, um die geringste Anzahl an Kommissionierlisten auszuwählen.		
Standarddaten für Eingabefeld 'Auftragstyp'	<ul style="list-style-type: none"> • KA: Kundenauftrag • VA: Verteilungsauftrag • AFÜL: Auffüllungsauftrag • PA: Produktionsauftrag • BA: Bezugsauftrag • AA: Arbeitsauftrag • ALLE: Alle Auftragsarten, außer "Auffüllungsauftrag" <p>Hinweis: Auffüllung (AFÜL) kann nicht mit anderen Auftragsarten kombiniert werden.</p>	KA;VA	ALLE
Standarddaten für Eingabefeld 'Verpackungsstatus'	Numerischer Wert (mehrere)	10;20	Leer (alle einschließen)
Standarddaten Eingabefeld 'Kommissionierstatus'	Alle numerischen Werte (mehrere Werte) Hinweis: Dieser Parameter wird auf den Kommissionierlistenkopf angewandt. Im Bildschirm "Kommissionierlistenpositionen" werden nur die Zeilen aufgeführt, deren Kommissionierstatus mit dem Kopf übereinstimmt.	40;60	40;50;60
Standarddaten Eingabefeld 'Tour'	Alle Touren	Tour66	Leer (ohne Standardwert)
Standarddaten für Eingabefeld 'Bis-Datum'	Numerischer Wert (Einzelwert) Hinweis: Ist der Parameterwert auf N gesetzt, werden Kommissionierlisten mit den folgenden Kriterien aufge-	5	Leer (alle einschließen)

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	führt: Abfahrtsdatum <= heute + N Tage.		
Standarddaten Eingabefeld 'Bis Zeit'	Geben Sie eine Zeit im Format HH.MM (24-Stunden) an oder N ; wobei N = Stundenanzahl von der aktuellen Zeit an Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> Ist das Format HH.MM festgelegt: Bis Uhrzeit bezieht sich auf Bis Datum. Diese Auswahl betrifft nicht die Tage zwischen Von Datum und Bis Datum. Ist das Format N festgelegt: Werden alle konfigurierten Werte in Bis Datum ignoriert. 	17.10 (17:10 Uhr) 4 (+ vier Stunden)	Leer (alle einschließen)
Standarddaten für Eingabefeld 'Zone'	Mehrere Zonen (Mehrfach oder Bereich)	AA-CC AA;EE;Y1	Leer (alle einschließen)
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> 1: Auftragsstyp 2: Zone 3: Lieferung 4: Tour 5: Ausrüstung 6: Kunde 7: Sendung 8: Sammelrüstliste 	1;3	1;2;3;4;5;6;7;8

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Kommissionieren und verpacken": Kommissionierlisten suchen.

Bildschirm "Kommissionierlisten"

Auf diesem Bildschirm sind offene Kommissionierlisten basierend auf der im Bildschirm **Kommissionierlisten suchen** ausgeführten Suche aufgelistet.

Aktionen, mit denen eine Bewegung zum Packlagerplatz (mit/ohne Verpacken) erfolgt:

- Es werden Kommissionierlisten aufgeführt, bei denen die Anzahl der Positionen mit "Positions-Kommissionierstatus = Kommissionierlisten-Kommissionierstatus " größer als 0 ist
- Es wird kein Filter auf der Anzahl der zu packenden Positionen angewendet

Aktion "Nur verpacken":

- Es werden Kommissionierlisten aufgeführt, bei denen die Anzahl der Positionen mit "Verbleibende zu packende Menge > 0" größer als 0 ist
- Es wird kein Filter auf der Anzahl der zu kommissionierenden Positionen angewendet

Lieferdokumente drucken:

- Es wird kein Filter auf der Anzahl der zu kommissionierenden oder zu verpackenden Positionen angewendet

Die Auswahl der Kommissionierlisten wird in dieser Folge sortiert:

- Kommissionierer
- Kommissionierfolge
- Lieferungsdatum/-zeit
- Lieferung
- Suffix

Die dem aktuellen Anwenden zugewiesenen Kommissionierlisten werden zuerst angezeigt, darauf folgen Kommissionierlisten ohne Angabe eines Kommissionierers (dies gilt nicht für die Aktion "Lieferdokumente drucken", bei der alle Kommissionierlisten ungeachtet des zugeordneten Kommissionierers angezeigt werden).

Anwender können eine oder mehr Kommissionierlisten auswählen.

Parameter des Bildschirms "Kommissionierlisten"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Weiter'	<ul style="list-style-type: none"> • 1: Der Bildschirm Kommissionierlistenpositionen wird angezeigt. • 2: Der Bildschirm Kommissionierliste rückmelden wird angezeigt. • 3: Lieferdokumente drucken <p>Hinweis: Ist der Wert als 3 festgelegt, kann ein entsprechendes Profil "Lieferdokumente drucken" unter Verwendung des Formats 3;X verwendet werden, wobei X die Lieferdokument-Profil-ID (z. B. 3;LDP1) ist. Ist kein Profil</p>	2;3;LDP1	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	eingestellt, wird das Standardprofil verwendet.		
Automatisch 'Weiter'	0: Nein, 1: Ja - immer 2: Ja - wenn sich nur ein Datensatz in der Liste befindet	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Kommissionieren und verpacken": Kommissionierlisten.

Bildschirm "Kommissionierlistenpositionen"

Auf diesem Bildschirm sind offene Kommissionierlistenpositionen, basierend auf der im Bildschirm **Kommissionierlisten** ausgeführten Suche, aufgelistet. Kommissionierlistenpositionen werden sortiert nach: M3-Sortierung (z. B. Lagerplatz) / Lieferung / Suffix / Kommissionierlisten-Melde-Nr.

Aktionen, mit denen eine Bewegung zum Packlagerplatz (mit/ohne Verpacken) erfolgt:

- Es werden nur Positionen aufgeführt, bei denen "Positions-Kommissionierstatus = Kommissionierlisten-Kommissionierstatus" ist
- Es wird kein Filter auf den Positions-Verpackungsstatus angewendet

Aktion "Nur verpacken":

- Nur Positionen mit dem Status "Verbleibende Anzahl zu verpacken ist > 0" werden aufgeführt
- Es wird kein Filter auf den Positions-Kommissionierstatus angewendet

Auffüllung:

- Es wird kein Filter auf den Positions-Kommissionier- oder Positions-Verpackungsstatus angewendet
- Aktionseinstellungen sind nicht anwendbar, Entnahme muss immer bestätigt werden

Parameter des Bildschirms "Kommissionierlistenpositionen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist	1	0
Bestands-ID-Suche - Folge	1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge 4: Behälter (SSCC)	3;4	3;4;2;1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Bestands-IDs-Suche - Lagerzone	Alle Zonen	P1	Leer (ohne Standardwert)
Bestands-ID-Suche - Trigger	0: Nein 1: Ja Hinweis: Ist dieser Parameter aktiviert, wird eine Bestands-ID-Suche für alle gescannten Werte ausgelöst.	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Kommissionieren und verpacken": Kommissionierlistenpositionen

Bildschirm "Kommissionierpositionen rückmelden"

Auf diesem Bildschirm kann Folgendes gemeldet werden: Zum Verpacken bewegen (mit/ohne Verpacken), Zum Verladeplatz bewegen (mit/ohne Verpacken), Nur verpacken oder Auffüllung.

Parameter für den Bildschirm "Kommissionierlistenposition rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Rückmeldungsaktion	<ul style="list-style-type: none"> • 1: Zu Packlagerplatz bewegen ohne zu verpacken • 2: Zu Verladeplatz bewegen ohne zu verpacken • 3: Mit Verpacken zu Packlagerplatz bewegen • 4: Mit Verpacken zu Verladeplatz bewegen • 5: Verpacken ohne zu bewegen Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> • Auffüllaufträge werden immer als Entnahme bestätigt gemeldet, ungeachtet der Parameterkonfiguration. • Aktion 5 ändert den Kommissionierlistenstatus auf 50, lautet der vorhergehende 	4	3

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Status 40. Lautet der Kommissionierlistenstatus 50 oder 60, wird der Status nicht geändert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Auffüllaufträge werden nicht im Bildschirm Kommissionierlisten aufgelistet, ist der Parameter auf 5 gesetzt. 		
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>Das Eingabefeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: Ziellagerplatz 2: Lagerplatz 3: Teil 4: Charge 5: Behälter 6: Menge 7: Verpackung 8: Variables Gewicht <p>A: Nein - Die Felder müssen durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigt werden.</p> <p>B: Ja - das Feld wird immer automatisch bestätigt.</p> <p>C: Ja - Das Feld wird automatisch bestätigt, sofern die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind.</p> <p>D: Ja - Das Feld wird automatisch bestätigt, sofern die vorgeschlagenen nicht leer sind.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen. 	2=A;3=B;7=C	1=A;2=A;3=A;4=A;5=A;6=A;7=A;8=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Parameter ist nicht auf den Lagerplatz, das Teil, die Charge, den Behälter und die Menge nach einer Bestands-ID-Suche anwendbar. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Bestands-IDs durchs. - Lagerzone	Alle Zonen	P1	Leer (ohne Standardwert)
Bestands-ID-Suche - Eingabefeld 'Menge' automatisch bestätigen	0: Nein 1: Ja Hinweis: Dieser Parameter ist auch anwendbar, wenn die Bestands-ID-Suche über den Bildschirm Kommissionierlistenpositionen ausgelöst wurde.	1	0 , wenn die Felder "Charge" oder "Behälter" auf "Scan" gesetzt sind
Bestands-ID-Suche - Chargen-/Behälterprüfung erzwingen	Basierend auf den Werten, werden die Felder bestätigt, wenn: <ul style="list-style-type: none"> 0: Nein <ul style="list-style-type: none"> 1 Charge wird automatisch bestätigt. 2 Behälter wird automatisch bestätigt. 1: Charge <ul style="list-style-type: none"> Charge muss gescannt werden. Behälter wird automatisch bestätigt. 2: Behälter <ul style="list-style-type: none"> Charge wird automatisch bestätigt. Behälter muss gescannt werden. 	3	0

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 3: Charge und Behälter <ul style="list-style-type: none"> • Charge muss gescannt werden. • Behälter muss gescannt werden. • 4: Charge und Behälter (Nur Charge, wenn beides "Charge" und "Behälter") <ul style="list-style-type: none"> • Charge muss immer gescannt werden. • Behälter muss gescannt werden, wenn das Chargenfeld nicht angezeigt wird. • Behälter wird automatisch bestätigt, wenn beide Felder "Charge" und "Behälter" angezeigt werden. • 5: Charge und Behälter (Nur Behälter, wenn beides "Charge und Behälter") <ul style="list-style-type: none"> • Behälter muss immer gescannt werden. • Charge muss gescannt werden, wenn das Behälterfeld nicht angezeigt wird. • Charge wird automatisch bestätigt, wenn beide Felder "Charge" und "Behälter" angezeigt werden. 		
	<p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Parameter ist auch anwendbar, 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>wenn die Bestands-ID-Suche über den Bildschirm Kommissionierlistenpositionen ausgelöst wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind die Felder Charge oder Behälter auf "Scan" gesetzt sind, darf das Feld nicht als "Bestands-ID-Suche - Trigger"-Feld eingestellt sein, da das Scannen einen neuen Suchvorgang auslöst. 		
Bestands-ID-Suche - Folge	<ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz • 2: Teil • 3: Charge • 4: Behälter (SSCC) 	3;4	3;4;2;1
Bestands-IDs-Suche - Lagerzone	Alle Zonen	P1	Leer (ohne Standardwert)
Bestands-ID-Suche - Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen	<ul style="list-style-type: none"> • 0: Verbleibend für Kommissionierung • 1: Bestands-ID - vorhandene Menge • 2: Zugeteilte Bestands-ID (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge) • 3: Bewegliche Bestands-ID (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge) <p>Hinweis: Dieser Parameter ist auch anwendbar, wenn die Bestands-ID-Suche über den Bildschirm Kommissionierlistenpositionen ausgelöst wurde.</p>	2	1
Bestands-ID-Suche - Trigger-Felder	<ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz • 2: Teil • 3: Charge 	2;3;4	Leer (Standard = kein Trigger)

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 4: Behälter <p>Hinweis: "Lagerplatz bestätigt", "Charge" oder "Behälter" werden als Filter verwendet. "Teil" wird immer als Filter verwendet.</p>		
Eingabe variables Gewicht	<p>0: Optional 1: Obligatorisch</p>	1	0
Durchsuchen von Bestands-IDs aktivieren	<p>0: Nein 1: Ja. Alle aufgelistet. 2: Ja. Ergebnisse basierend auf den Zuordnungsregeln aufgelistet.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist es auf 1 oder 2 gestellt, ist Durchsuchen für "Lagerplatz", "Charge" und "Behälter" aktiviert. Die Schaltfläche Durchsuchen löst eine Lagerabfrage aus. Bereits bestätigte Eingabefelder (Lagerplatz, Charge, Behälter) werden bei der Anzeige der Bestands-IDs als Filter verwendet. "Teil" wird immer als Filter verwendet, ungeachtet ob das Feld bestätigt ist oder nicht. • Ist der Wert auf 2 gesetzt, werden nur Bestands-IDs angezeigt, die basierend auf den Zuteilungsregeln des M3-Programms MMS124 erlaubt sind. • Dieser Parameterwert ist standardmäßig auf 0 gesetzt (die Schaltfläche Durchsuchen wird nicht angezeigt), wenn der Parameter 	0	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Rückmeldung von abweichenden Bestands-IDs aktiv. auf 0 gesetzt und die Position fest zugeordnet ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch die Auswahl einer Bestands-ID ist die Feldmenge nicht betroffen. 		
Rückmeldung von abweichenden Bestands-IDs aktiv.	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja. Keine Abgleichung gegenüber den Zuordnungsregeln.</p> <p>2: Ja. Abgleichung gegenüber den Zuordnungsregeln. Warnung, wenn nicht erlaubt.</p> <p>3: Ja. Abgleichung gegenüber den Zuordnungsregeln. Fehler, wenn nicht erlaubt.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist der Parameter auf 1, 2 oder 3 gestellt, können alle Daten in den Feldern "Lagerplatz", "Charge" und "Behälter" gescannt werden. Ist der Wert auf 2 oder 3 gesetzt, wird nach der Auswahl von Weiter überprüft, ob die ausgewählte Bestands-ID gemäß den Zuteilungsregeln des M3-Programms MMS124 erlaubt ist. Für nicht fest zugeordnete Kommissionierpositionen funktioniert 0 ähnlich wie 1. Ist der Wert auf 0 gesetzt, können Bestands-IDs nicht durchsucht werden. 	0	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> Der M3-Parameter 170 (Teilrückmeldung erlaubt) in MWS010 (Versandkonzept. Öffnen) muss auf 3 oder höher gesetzt sein, um abweichende Bestands-IDs zu erlauben. 		
'Paket an Lager' aktivieren	<p>0: Nein 1: Ja</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Um das vorrätige Paket auf den M3-Parameter 550 (Zuteilungsbasierte Verpackung aktiviert) für ausgehende Lieferungen in MWS010 (Versandkonzept. Öffnen) umzubuchen, muss der Wert auf "1" gesetzt sein. Ist der Wert auf 1 gesetzt, werden die Felder "Paket" und "Verpackung" automatisch mit den Daten aus "Paket auf Lager" bestätigt, wenn die folgenden Kriterien erfüllt werden: <ul style="list-style-type: none"> Der Behälter wird mit einem Paket auf Lager bestätigt Der Behälter enthält nur eine Bestands-ID Die Menge wird mit der Gesamtmenge der Bestands-ID im Behälter bestätigt 	1	0
Paketetiketten drucken	<ul style="list-style-type: none"> 1: Manuell drucken (Funktionstaste) 	1;3	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 2: Aufforderung zum Drucken, wenn das Paket erstellt wird • 3: Aufforderung zum Drucken, wenn das Paket geändert wird <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung 3 lösen diese Aktionen eine Aufforderung zum Paketetikettendruck aus: <ul style="list-style-type: none"> • Scannen/geben Sie ein neues Paket ein. • Das Paketfeld wird auf *AUTO* zurückgesetzt. • Nachdem die letzte Position rückgemeldet wurde (da keine Änderung vorgenommen werden). 		
Profil Paketetikettendruck	<p>Alle Profil-IDs</p> <p>Dies steuert das Transaktionsprofil "Paketetikett drucken", das verwendet wird, wenn die Transaktion "Paketetikett drucken" manuell oder automatisch ausgelöst wird. Ist kein Profil eingestellt, wird das Standardprofil PAKETETIK. DRUCKEN verwendet.</p> <p>Hinweis: Dieser Parameter wird anhand der Profil-ID (nicht des Profilnamens) konfiguriert.</p>	Druckprofil A	Standardprofil: Paketetikett drucken
Paketnr. generieren	<p>1: Manuelle Eingabe</p> <p>2: Automatisch generiert. Das Feld Paket wird mit *AUTO* automatisch bestätigt, und das Paket wird anhand</p>	1	2

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>der M3-Logik automatisch erstellt.</p> <p>Hinweis: Ist das Feld auf 2 gesetzt, wird das Feld Paket automatisch ungeachtet der Parametereinstellungen unter Eingabefelddaten automatisch bestätigen bestätigt.</p>		
Eingabefelddaten merken	<p>Das Eingabefeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Ziellagerplatz • 2: Paket • 3: Verpackung <p>Die Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Ja - für alle Positionen. Automatisch bestätigen. • B: Ja - für alle Positionen in derselben Lieferung. Nicht automatisch bestätigen. • C: Ja - für alle Positionen. Nicht automatisch bestätigen. • D: Ja - Positionen in derselben Lieferung. Nicht automatisch bestätigen. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gespeicherten Daten werden entfernt, wenn die Kommissionierliste rückgemeldet wird oder, wenn der Anwender auf den Bildschirm Kommissionierlisten zurückkehrt. • Werden sich Pakete gemerkt, wird das zuletzt verwendete Paket von M3 abgerufen und bei der ersten Anzeige im Bildschirm angezeigt. 	1=A;2=D	Leer (keine gemerkten Daten)

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird sich Ziellagerplatz gemerkt, werden die letzten Eingabedaten von Ziellagerplatz von M3 abgerufen und bei der ersten Anzeige im Bildschirm angezeigt. • Die Optionen A und C sind nicht auf das Eingabefeld "Paket" anwendbar, da ein Paket nur in einer Lieferung vorhanden sein darf. 		
Bild zur Anzeige nach Rückmeldung letzter Pos.	0: Kommissionierlisten suchen 1: Kommissionierliste rückmelden	1	0
Bild zur Anzeige nach Pos.-Rückmeldung	1: Kommissionierlisten-Position rückmelden (nächste Position) 2: Kommissionierlistenpositionen Hinweis: Ist der Wert auf 1 gesetzt, und die Position ist teilweise rückgemeldet, wird dieselbe Position erneut (mit der aktualisierten Menge) angezeigt.	2	1
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Ziellagerplatz • 2: Lagerplatz • 3: Teil • 4: Charge • 5: Behälter • 6: Menge • 7: Paket • 8: Verpackung • 9: Variables Gewicht 	1;2;6;3;4;7;8	1;2;3;4;5;6;9;7;8
Aktion 'Zu kl KommM-ge'	1: Pos offen lass 2: RückstAuftr erstellen 3: Pos abschl	4	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>4: Optionsaufforderung</p> <p>Hinweis: Ist der Wert auf 4 gesetzt, werden die verfügbaren Optionen unter Verwendung des Parameters Optionen 'Zu kl KommMge' konfiguriert.</p>		
Optionen 'Zu kl KommMge'	<p>1: Pos offen lass</p> <p>2: RückstAuftr erstellen</p> <p>3: Pos abschl</p>	3;1	1;2;3
Daten für Eingabefeld 'Verpackung' vorschlagen	<p>Alle Verpackungen</p> <p>*SYS (Vorschlag der Verpackung basierend auf den M3-Einstellungen in MMS053)</p> <p>*AUTO* (Vorschlag der Verpackung als *AUTO*; bei Bestätigung der Menge Vorschlag der Verpackung basierend auf den M3-Einstellungen in MMS053)</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist *SYS eingestellt: Die Verpackung wird von M3 abgerufen und basierend auf der vorgeschlagenen Menge vorgeschlagen. Wird eine Menge bestätigt oder erneut bestätigt, wird die Verpackung erneut abgerufen und die vorgeschlagene Verpackung wird aktualisiert (sofern das Verpackungsfeld nicht bereits bestätigt wurde). Ist *AUTO* eingestellt: Die Verpackung wird von M3 abgerufen und basierend auf der bestätigten Menge vorgeschlagen (das Verpackungsfeld wird 	*AUTO*	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>durch *AUTO* vorgeschlagen, bis die Menge bestätigt wurde). Wird eine Menge bestätigt oder erneut bestätigt, wird die Verpackung erneut abgerufen und die vorgeschlagene Verpackung wird aktualisiert (sofern das Verpackungsfeld nicht bereits mit einem anderen Wert als "*AUTO*" bestätigt wurde).</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung *AUTO* kann mit dem Parameter Eingabefelddaten aut. bestät. kombiniert werden, sodass das Feld Verpackung mit "*AUTO*" automatisch bestätigt wird. Wird die Menge bestätigt, empfängt es die korrekte Verpackung, wobei das Feld bestätigt verbleibt. Wenn keine Verpackung empfangen wurde, ist das Feld leer und nicht bestätigt. 		
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	<p>1: Kommissionierpositionen - Status 40</p> <p>2: Kommissionierpositionen - Status 50</p> <p>3: Kommissionierpositionen - Status 60</p> <p>Die Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Leer (ohne Vorschlag) B: Normaler Lagerplatz (MMS002) C: Packlagerplatz (MMS002) 	1=PACK01,2=D,3=E	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> D: Cross-Docking-Lagerplatz (MMS002) E: Verladeplatz (Cross-Docking-Logik) Alle Lagerplätze <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> B trifft nicht auf 1 zu. C trifft nicht auf 2 zu. D trifft nicht auf 2 zu. 		
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>Das Eingabefeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: Ziellagerplatz 2: Menge 3: Paket 4: Verpackung 5: Lagerplatz 6: Charge 7: Behälter <p>Die Werte für das Feld sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein - keine Überprüfung, wenn übereinstimmend B: Ja - Warnung, wenn nicht übereinstimmend C: Ja - Warnung, wenn der Wert größer ist D: Ja - Warnung, wenn der Wert kleiner ist E: Ja - Fehler, wenn nicht übereinstimmend F: Ja - Fehler, wenn der Wert größer ist G: Ja - Fehler, wenn der Wert kleiner ist H: Ja - Fehler, wenn der Wert kleiner ist; Warnung, wenn der Wert größer ist I: Ja - Fehler, wenn der Wert größer ist; 	1=E;2=I	1=A;2=C;3=A;4=A;5=A;6=A;7=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Warnung, wenn der Wert kleiner ist</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Für nicht fest zugeordnete Kommissionierpositionen sind alle Lagerplätze ungeachtet von der Einstellung 5 (Lagerplatz) erlaubt. • Die Einstellungen 5, 6 und 7 (Lagerplatz, Charge und Menge) sind nur anwendbar, wenn "Komm. abweichende Bestands-ID" erlaubt ist. Sind keine abweichende Bestands-IDs erlaubt, wird bei der Eingabe eines abweichenden Werts ein Fehler ausgegeben. • Ist eine abweichende Bestands-ID unter Verwendung der Suchoption ausgewählt, wird die Prüfung anhand des zuerst vorgeschlagenen Werts durchgeführt. Bezieht sich auf "Lagerort", "Charge" und "Menge". • Ist eine abweichende Bestands-ID unter Verwendung der Bestands-ID-Suche ausgewählt, zeigen alle Eingabefelder, die zur Anzeige einer Warnung oder Fehlermeldung eingestellt sind, einen vorgeschlagenen aber nicht bestätigten Wert. Es wird 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	keine Warnung oder Fehlermeldung angezeigt. Bezieht sich auf "Lagerort", "Charge" und "Menge".		
	<ul style="list-style-type: none"> Nur die Werte A, B und E sind auf die Felder Ziellagerplatz, Paket, Verpackung, Lagerplatz, Charge und Behälter anwendbar. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Kommissionieren und verpacken": Kommissionierlisten-Position rückmelden.

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Sie Bestands-IDs aus einer in den Bildschirmen **Kommissionierlistenpositionen** oder **Kommissionierlistenposition rückmelden** ausgelösten Bestands-ID-Suche anzeigen.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Best.-IDs durchs. - 1. Datensatz aut. ausw.	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn sich nur ein Datensatz in der Liste befindet	1	0
Bestands-IDs durchsuchen - Nicht zuteilbare Bestands-IDs ausblenden	0: Nein 1: Nicht zuteilbare Bestands-IDs ausblenden 2: Die nicht beweglichen Bestands-IDs werden ausgeblendet.	0	1
	Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> Ist der Parameter auf 1 gesetzt, wird die Bestands-ID nicht angezeigt, wenn die ID nicht zuteilbar oder die zuteilbare Menge 0 ist. 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Parameter auf 2 gesetzt: die Bestands-ID wird nicht angezeigt, wenn die ID nicht zuteilbar oder die bewegbare Menge 0 ist. 		
Bestands-ID-Suche - Anzuzeigende Menge	0: Vorhandenes Gesamtsaldo 1: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge) 2: Beweglich (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge)	1	0
Bestands-ID-Suche - 1. Datensatz ausw.	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn sich nur ein Datensatz in der Liste befindet	2	0
Bestands-IDs durchsuchen - Nicht zuteilbare Bestands-IDs ausblenden	0: Nein 1: Nicht zuteilbare Bestands-IDs ausblenden 2: Die nicht beweglichen Bestands-IDs werden ausgeblendet. Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> Ist der Parameter auf 1 gesetzt, wird die Bestands-ID nicht angezeigt, wenn die ID nicht zuteilbar oder die zuteilbare Menge 0 ist. Ist der Parameter auf 2 gesetzt: die Bestands-ID wird nicht angezeigt, wenn die ID nicht zuteilbar oder die bewegbare Menge 0 ist. 	0	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Bestands-IDs durchs. - Anzuzeigende Mge	0: Vorhandenes Gesamtsaldo 1: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge) 2: Beweglich (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge)	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Kommissionierliste rückmelden"

Auf diesem Bildschirm kann eine oder mehr Kommissionierlisten als "Entnommen", "Zum Verpacken bewegt" oder "Zum Verladeplatz bewegt" rückgemeldet werden.

Parameter des Bildschirms "Kommissionierliste rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Rückmeldungsaktion	1: Zu Packlagerplatz bewegen 2: Zu Verladeplatz bewegen 3: Entnahme bestätigen	2	1
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Ziellagerplatz A: Nein - Bestätigung durch Scan/Dateneingabe erfordern B: Ja - das Feld wird immer automatisch bestätigt. C: Ja - das Feld wird automatisch bestätigt, sofern die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. D: Ja - das Feld wird automatisch bestätigt, sofern die vorgeschlagenen Daten leer sind. Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfigu-	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	ration dieses Parameters scannen.		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	Alle Lagerplätze	PACK01	Leer (ohne Standardwert)
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1. Ziellagerplatz</p> <p>Die Werte für das Feld sind:</p> <p>A: Nein. Der gescannte Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen.</p> <p>B: Ja. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>C: Ja. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>D: Ja. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p>	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.		
	Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Kommissionieren und verpacken": Kommissionierliste rückmelden.

Transaktion "Lieferdokumente drucken"

Über Transaktion "Paketetikett drucken" können alle mit einer Lieferung verbundene Dokumente gedruckt werden. Weitere Informationen über die Anwenderanpassung dieser Transaktion finden Sie unter Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Lieferdokumente drucken".

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Transaktion "Lieferdokumente drucken"".

Parameter "Lieferdokumente drucken"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Daten für Eingabefeld 'Drucker' vorschlagen	Alle alphanumerischen Zeichen	PRINTER01	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	1: Drucker A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen.	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an.</p> <p>I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an.</p> <p>Hinweis:</p>		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Drucker</p> <p>A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen.</p> <p>B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind.</p> <p>D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind.</p> <p>Hinweis: Pflichtfelder mit leeren vorgeschlagenen Daten können nicht automatisch bestätigt werden. Dies erfordert ungeachtet von dieser Einstellung eine Eingabe.</p>	1=C	1=A

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Paketetikett drucken"

Über die Transaktion "Paketetikett drucken" können Transportetiketten für Pakete gedruckt werden. Weitere Informationen über die Anwenderanpassung dieser Transaktion finden Sie unter Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Paketetikett drucken"

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Transaktion "Paketetikett drucken"".

Parameter für die Transaktion "Paketetikett drucken"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Folge der Eingabefelder	1: Paket 2: Drucker	1	1;2
Daten für Eingabefeld 'Drucker' vorschlagen	Alle alphanumerischen Zeichen	PRINTER01	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	Die Eingabefelder sind: • 1: Drucker Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen: A: Nein. Der gescannte Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen. B: Ja. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. C: Ja. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. D: Ja. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.	1=C	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Drucker</p> <p>Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. • B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. • C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. • D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen.</p>	1=C	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0

Transaktion "Einlagerung"

Die Transaktion "Einlagerung" kann zur Einlagerung von Bestellpositionen verwendet werden. Weitere Informationen über die Anwenderanpassung dieser Transaktion finden Sie unter Konfigurieren von Transaktionsparametern für die Einlagerung.

Diese Transaktion besteht aus drei Bildschirmen:

- "Bestands-ID suchen" auf Seite 62
- "Bestands-ID anzeigen" auf Seite 63
- "Melden" auf Seite 63

Um die Transaktion "Einlagerung" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit der Transaktion "Einlagerung" verbunden ist.

Hinweis: Bei jedem Scannen einer Teilenummer haben Sie auch die Möglichkeit, stattdessen eine Alias-Nummer für das Teil zu scannen.

Bildschirm "Bestands-ID suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen von Bestands-IDs mit einer Wareneingangs-Nr, bei denen Mengen zur Einlagerung vorhanden sind, verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Bestands-ID suchen"".

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Suchsequenz Suchfeld	1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge 4: Behälter 5: Wareneingangs-Nr.	2;3;4	1;2;3;4;5
Folge der Filterfelder	1: Suchen 2: Lagerplatz 3: Teil 4: Charge 5: Behälter 6: Wareneingangs-Nr.	1;3;6	1;2;3;4;5;6

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Parameter für die Transaktion "Einlagerung": Bestands-ID suchen

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Sie eine Wareneingangs-Nr. zur Einlagerung auswählen. Die auf diesem Bildschirm angezeigten Bestands-IDs enthalten die Ergebnisse der Suche, die auf dem Bildschirm "Bestands-ID suchen" durchgeführt wurde.

Verwenden des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen".

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Immer ja 2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Parameter für die Transaktion "Einlagerung": Bestands-ID anzeigen.

Bildschirm "Einlagerung rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können Sie die eingelagerten Mengen für die ausgewählte Wareneingangs-Nr. rückmelden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Bericht"".

Parameter für den Bildschirm "Einlagerung rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Menge 2: Ziellagerplatz A: Der Anwender muss den Wert zum Bestätigen scannen. B: Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Wenn der vorgeschlagene Wert nicht leer ist, wird er automatisch bestätigt. D: Wenn der vorgeschlagene Wert leer ist,	1=C;2=B	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	wird er automatisch bestätigt.		
	Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld keine Werte vorgeschlagen werden, kann das Feld nicht automatisch bestätigt werden, unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters.		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Folge der Eingabefelder	Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> 1: Menge 2: Ziellagerplatz 6: Variables Gewicht Die Informationsfelder sind: <ul style="list-style-type: none"> 3: Teil 4: Charge 5: Behälter 	1;4;2;3	3;4;5;1;6;2
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	Alle Lagerplätze *SYS: Systemvorgeschlagener Wert	EINLAGERUNG	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	1. Menge 2. Ziellagerplatz Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen: A: Nein. Der gescannte Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen. B: Ja. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. C: Ja. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.	1=F;2=B	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>D: Ja. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Parameter für die Transaktion "Einlagerung": Prüfung rückmelden.

Transaktion "Eingang"

Verwenden Sie die Transaktion "Eingang", um den Eingang von Teilen zu verarbeiten. Sie können Teile über Auftragspositionen oder über Pakete empfangen. Sie können diese Transaktion für Einkaufsbestellungen, Verteilaufträge, Produktionsaufträge, Nebenprodukte und Kundenretouren verwenden. Der Bildschirm "Eingangsposition" kann zur Verwendung der systemgesteuerten Einlagerungslogik von M3 zum Vorschlagen eines Ziels für eingegangene Teile verwendet werden.

"Eingang nach Paket" kann für Bestellungen und Verteilaufträge verwendet werden. Bei Bestellungen wird automatisch ein Paketeingang für drei Transaktionen ausgelöst:

- 1 Bereitstellen des Pakets
- 2 Empfang der mit dem Paket zugeordneten Lieferavis und
- 3 Einlagerung des Pakets.

Sie können auch die Retoure eines Produktionsauftrags oder Nebenprodukts rückmelden.

Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Transaktionsparametern für 'Eingang'".

Diese Transaktion besteht aus drei Bildschirmen:

- "Suchen" auf Seite 66
- "Positionen" auf Seite 68
- "Eingangsposition" auf Seite 68
- "Paketeingang" auf Seite 75

Um die Transaktion "Eingang" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit der Transaktion "Eingang" verbunden ist.

Hinweis: Bei jedem Scannen einer Teilenummer haben Sie auch die Möglichkeit, stattdessen einen Alias zu scannen.

Suchbildschirme

Auf diesem Bildschirm können Sie nach erwartet eingehenden Auftragspositionen suchen oder eine spezifische scannen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Suchen"".

Parameter des Bildschirms "Suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten für Eingabefeld 'Von Datum'	Numerischer Wert (Einzelwert) Lautet der Parameter "N" (= Anzahl vergangener Tage), listet der Parameter die Auftragspositionen mit dem	14	300

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	Wert "Abfahrtsdatum <= heute - N Tage" auf.		
Standarddaten für Eingabefeld 'Auftrags-typ'	NACH: Produktionsauftrag oder Nebenprodukt KR: Kundenretoure VA: Verteilauftrag PA: Produktionsauftrag BS: Bestellung ALLE: Alle AuftrTypen	BS;VA	Alle
Standarddaten Eingabefeld 'Status' (NP)	Numerischer Wert (Bereich)	00-90	00-99
Standarddaten Eingabefeld 'Status' (PA)	Numerischer Wert (Bereich)	00-79	00-99
Standarddaten Eingabefeld 'Status' (Bestellung)	Numerischer Wert (Bereich)	40-75	15-49
Standarddaten Eingabefeld 'Bis-Datum'	Numerischer Wert (Einzelwert) Hinweis: Lautet der Parameter "N" (= Anzahl zukünftiger Tage), listet der Parameter die Auftragspositionen mit dem Wert "Abfahrtsdatum <= heute - N Tage" auf.	14	300
Standarddaten für Eingabefeld 'Arbeitsplatz'	Alle Arbeitsplätze	Bohrer01	Leer
Suchsequenz Suchfeld	1: Lieferant (BS/VA) 2: Lieferung (BS/VA) 3: Auftrag (ALLE) 4: Teil (ALLE) 5: Charge (VA/PA/NP/KR) 6: Behälter (VA) 7: Paket (BS/VA) 8: Rückmelde-Nr. (PA/NP) 9: Arbeitsplatz (PA/NP) 10: Kunde (KR) 11: Wareneingangs-Nr (KR)	2;3;4	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11
Folge der Filterfelder	1: Suchen (ALLE)	2;1;6	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	2: Auftragsstyp (ALLE)		
	3: Lieferant (BS/VA)		
	4: Lieferung (BS/VA)		
	5: Auftrag (ALLE)		
	6: Teil (ALLE)		
	7: Charge (VA/PA/NP/KR)		
	8: Behälter (VA)		
	9: Paket (BS/VA)		
	10: Rückmelde-Nr. (PA/NP)		
	11: Arbeitsplatz (PA/NP)		
	12: Kunde (KR)		
	13: Wareneingangs-Nr (KR)		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Eingang": Suche.

Bildschirm "Positionen"

Auf diesem Bildschirm kann ein erwarteter Eingang ausgewählt werden. Die auf diesem Bildschirm angezeigten Auftragspositionen, geben die Suchergebnisse durchgeführt auf dem Bildschirm "Suchen" wieder.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Positionen"".

Parameter des Bildschirms "Positionen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Immer ja 2: Ja, wenn nur ein Datensatz in der Liste vorhanden ist	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Eingang": Positionen.

Bildschirm "Eingangspos./Retourenpos."

Auf diesem Bildschirm kann der Eingang einer Auftragsposition gemeldet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Positionseingang".

Parameter des Bildschirms "Eingangsposition/Retourenposition"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Rückmeld.-Aktion (PA+NP)	1: Eingang (ein Eingang kann durch die Eingabe einer negativen Menge ausgelöst werden) 2: Retoure (eine Retoure kann ungeachtet einer positiven oder negativen Mengeneingabe ausgelöst werden):	2	1
Zu unterdrückende API-Warnungen (NP)	1,2,3,6	1;4;6 "1;4;6" sendet "1" in DSP1, 4 und 6.	Leer
Zu unterdrückende API-Warnungen (PA)	1,2,3,4,5,6,7,8	1;4;6 "1;4;6" sendet "1" in DSP1, 4 und 6.	Leer
Aufzunehmende Attributfolgenummern	Numerischer Wert (Mehrfach oder Bereich)	10-30;50;90	Leer
Attributvalidierung	0: Keine Validierung. Alle Werte sind erlaubt. 1: Validierung. Alle Werte sind erlaubt. Eine Warnung wird angezeigt, wenn ein ungültiger Wert eingegeben wird. 2: Validierung. Nur gültige Werte sind erlaubt. Hinweis: Bei alphanumerischen Attributen (Typ 1) steuert die M3-Einstellung Leer erlauben, ob "leer" ein gültiger Wert ist. Für andere Attributtypen ist 'leer' kein gültiger Wert.	2	0
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	Die Eingabefelder sind: • 1: Teil • 2: Charge • 3: Behälter • 4: Menge	1=B;5=C	1=A;2=A;3=A;4=A;5=A;6=A;7=A;8=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 5: Ziellagerplatz • 6: Ablaufdatum/Produktionsdatum (BS/PA/NP) • 7: Verpackung • 8: Attributvalidierung (BS/PA/NP) <p>A: Der Anwender muss den Wert zum Bestätigen scannen.</p> <p>B: Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Wenn der vorgeschlagene Wert nicht leer ist, wird er automatisch bestätigt.</p> <p>D: Wenn der vorgeschlagene Wert leer ist, wird er automatisch bestätigt.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn für ein obligatorisches Feld keine Werte vorgeschlagen werden, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen. • Die Einstellung für 8 (Attribute) bezieht sich auf alle Attribute. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Datumsformat Abl./ProdDat	1: JJJJMMTT 2: JJJJTTMM 3: MMJJJJTT 4: MMTTJJJJ 5: TTJJJJMM 6: TTMMJJJJ 7: JJMMTT 8: JJTTMM 9: MMJJTT 10: MMTTJJ	1	7

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	11: TTJJMM 12: TTMMJJ 13: JJJJMM 14: MMJJJJ 15: JJMM 16: MMJJ Hinweis: Bei 13-16 ist TT als der letzte Tag des Monats festgelegt.		
Neue Charge für jeden Eingang generieren (PA)	0: Nein 1: Ja Hinweis: 1: Rufen Sie immer eine neue Chargennummer für Teile mit automatischer Chargennummerierung ohne die Verwendung der Charge aus dem PA-Kopf (falls vorhanden) ab.	1	0
Obligatorische Eingabefelder	Die obligatorischen Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> 1: Behälter (Behältermethode 7) 2: Attribute Die folgenden Eingabefelder sind immer Pflichtfelder, sofern sie angezeigt werden: <ul style="list-style-type: none"> Teil Charge Behälter (Behältermethode 1-6) Menge Ziellagerplatz Verpackung Ablaufdatum/Produktionsdatum Variables Gewicht 	1;2	Leer
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> 1: Teil 2: Charge 3: Behälter 	5;2;3;1;4	1;2;3;7;4;8;5;6

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 4: Menge • 5: Ziellagerplatz • 6: Ablaufdatum/Produktionsdatum (BS/PA/NP) • 7: Verpackung • 8: Variables Gewicht • 9: Attributvalidierung (BS/PA/NP) <p>Hinweis: Bei der Attributmethode 3 werden nur Attribute mit Fehlern angezeigt.</p>		
Daten für Eingabefeld 'Behälter' vorschlagen	<p>Alle Behälter *AUTO*</p> <p>Hinweis: *AUTO* ist nur bei Behältermethode 7 anwendbar. Der für die Behältermethode 1-6 vorgeschlagene Wert ist leer, wenn der Parameter auf *AUTO* gesetzt ist.</p>	*AUTO*	Leer
Daten für Eingabefeld 'Ablaufdatum' vorschlagen	<p>0: Leer 1: Aktuelles Datum + Haltbarkeit</p>	0	1
Daten für Eingabefeld 'Verpackung' vorschlagen	<p>Alle Verpackungen *SYS (Vorschlag der Verpackung basierend auf den M3-Einstellungen in MMS053) *AUTO* (Vorschlag der Verpackung als *AUTO*; bei Bestätigung der Menge Vorschlag der Verpackung basierend auf den M3-Einstellungen in MMS053)</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist *SYS eingestellt: Die Verpackung wird von M3 abgerufen und basierend auf der vorgeschlagenen Menge vorgeschlagen. Wird eine Menge bestätigt 	*AUTO*	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>oder erneut bestätigt, wird die Verpackung erneut abgerufen und die vorgeschlagene Verpackung wird aktualisiert (sofern das Verpackungsfeld nicht bereits bestätigt wurde).</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist *AUTO* eingestellt: Die Verpackung wird von M3 abgerufen und basierend auf der bestätigten Menge vorgeschlagen (das Verpackungsfeld wird durch *AUTO* vorgeschlagen, bis die Menge bestätigt wurde). Wird eine Menge erneut bestätigt, wird die Verpackung erneut abgerufen und die vorgeschlagene Verpackung wird aktualisiert (sofern das Verpackungsfeld nicht bereits mit einem anderen Wert als *AUTO* bestätigt wurde). Wenn keine Verpackung von M3 empfangen wurde, ist das Feld leer und nicht bestätigt. 		
Daten für Eingabefeld 'Produktionsdatum' vorschlagen	0: Leer 1: Aktuelles Datum	0	1
Daten für Eingabefeld 'SSCC' vorschlagen	1: Leer (automatisch generiert) 2: Wie Paket	2	1
Daten für Eingabefeld 'Status Bestands-ID' (PA+NP) vorschlagen	1, 2 oder 3	1	2
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	Alle Lagerplätze *SYS (Systemgesteuert)	EINGANG	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>Die Eingabefelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Menge • 2: Ziellagerplatz • 3: Charge (PA/NP/KR) • 4: Ablaufdatum/Produktionsdatum (BS/PA/NP) • 5: Behälter • 6: Verpackung • 7: Attributvalidierung (BS/PA/NP) <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <p>A: Nein. Der gescannte Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen.</p> <p>B: Ja. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>C: Ja. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>D: Ja. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschla-</p>	1=F;2=B	1=A;2=A;3=A;4=A;5=A;6=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>gene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Einstellung für 7 (Attribute) bezieht sich auf alle Attribute. Die alphanumerischen Attribute C/D funktionieren wie B, und F/G/H/I wie E. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Eingang": Eingangsposition.

Bildschirm "Paketeingang"

Auf diesem Bildschirm kann der Eingang eines Pakets gemeldet werden.

Bei Bestellungen wird automatisch ein Paketeingang für drei Transaktionen ausgelöst:

- Bereitstellen des Pakets
- Empfang der mit dem Paket zugeordneten Lieferavis und
- Einlagerung des Pakets

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bildschirms "Paketeingang"".

Parameter für den Bildschirm "Paketeingang"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>Das Eingabefeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: Ziellagerplatz <p>A: Der Anwender muss den Wert zum Bestätigen scannen.</p> <p>B: Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Wenn der vorgeschlagene Wert nicht leer ist, wird er automatisch bestätigt.</p> <p>D: Wenn der vorgeschlagene Wert leer ist, wird er automatisch bestätigt.</p> <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen.</p>	1=B	1=A
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja</p>	1	0
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	Alle Lagerplätze	EINGANG	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>Das Eingabefeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: Ziellagerplatz <p>A: Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen.</p> <p>B: Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p>	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>C: Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer ist als der vorgeschlagenen Wert, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>D: Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner ist als der vorgeschlagenen Wert, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>E: Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen.</p> <p>F: Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>G: Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert.</p> <p>H: Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn der Wert größer ist als der vorgeschlagene Wert, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>I: Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn der Wert kleiner ist als der vorgeschlagene Wert, wird eine Warnung angezeigt.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Es sind nur die Werte A, B und E für das Feld Ziellagerplatz gültig. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Zur Konfiguration von Parametern für diesen Bildschirm finden Sie Informationen unter Transaktionsparameter für "Eingang": Paketeingang.

Transaktion "Lagerabfrage"

Die Transaktion "Lagerabfrage" kann verwendet werden, um:

- die aufgelisteten Bestands-IDs anzuzeigen
- die Bestands-ID-Details anzuzeigen
- Einlagerungsetiketten zu drucken
- Teiletiketten und Etiketten für vorrätige Pakete zu drucken
- den Status, die Charge, das Teil und den Status von "Zuteilbar" zu ändern

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Lagerabfrage"".

Diese Transaktion besteht aus acht Bildschirmen:

- "Bildschirm "Bestands-ID suchen"" auf Seite 78
- "Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"" auf Seite 79
- "Bildschirm "Bestands-ID - Details"" auf Seite 80
- "Bildschirm "Bestands-ID - Optionen"" auf Seite 81
- "Bildschirm "Einlagerungsetikett drucken"" auf Seite 81
- "Bildschirm "Teiletikett drucken"" auf Seite 84
- "Bildschirm "Vorrätiges Paket - Etikett drucken"" auf Seite 86
- "Bildschirm "Statusänderung"" auf Seite 89

Der Bildschirm "Bestands-ID - Optionen" verfügt über fünf Optionen:

Um die Transaktion "Lagerabfrage" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist.

Bildschirm "Bestands-ID suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen der Bestands-IDs verwendet.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Suchsequenz Suchfeld	1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge	2;3;4	1;2;3;4;5

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	4: Behälter 5: Wareneingangs-Nr.		
Folge der Filterfelder	1: Suchen 2: Lagerplatz 3: Teil 4: Charge 5: Behälter 6: Wareneingangs-Nr.	1;3;4	1;2;3;4;5;6

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm werden Bestands-IDs, basierend auf den im Bildschirm **Bestands-ID suchen** ausgeführten Kriterien, aufgelistet.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Wählen'	0: Optionen anzeigen 1: Teiletikett drucken 2: Einlagerungsetikett drucken 3: Vorrätiges Paket - Etikett drucken 4: Bestands-ID - Details 5: Statusänderung	1	0
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - nur wenn ein Datensatz aufgelistet ist.	1	0
Nicht zuteilbare Bestands-IDs ausblenden	0: Nein 1: Ja Hinweis: Ist der Parameter auf 1 gesetzt, wird die Bestands-ID nicht angezeigt, wenn die ID nicht zuteilbar oder die zuteilbare Menge 0 ist.	0	1
Anzuzeigende Menge	0: Vorhandenes Gesamtsaldo	1	0

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>1: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge)</p> <p>2: Beweglich (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge)</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Bestands-ID - Details"

Auf diesem Bildschirm werden detaillierte Informationen der im Bildschirm **Bestands-ID anzeigen** ausgewählten Bestands-ID angezeigt.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID - Details"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Folge der Eingabefelder	<p>1: Teilenummer</p> <p>2: Lagerplatz</p> <p>3: Charge</p> <p>4: Behälter</p> <p>5: Vorhandene Menge</p> <p>6: Zugeteilte Menge</p> <p>7: Zuteilbare Menge</p> <p>8: Bewegliche Menge</p> <p>9: Wareneingangs-Nr.</p> <p>10: Lagerzone</p> <p>11: Status - Bestands-ID</p> <p>12: Zuteilbar</p> <p>13: ABC-Klasse - Häufigkeit</p> <p>14: Inventur läuft</p> <p>15: Inventurnummer</p> <p>16: Letztes Inventurdatum</p> <p>17: Letztes Eingangsdatum</p> <p>18: Letztes Entnahmedatum</p> <p>19: Prioritätsdatum</p> <p>20: Chargen-Referenz</p>	1;2;3;4;7	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13;14;15;16;17;18;19;20

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	21: Chargen-Referenz 2		
	22: Hinweis		
	23: Variables Gewicht		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Bestands-ID - Optionen"

Verwenden Sie diesen Bildschirm, um Optionen anzuzeigen, die durch die im Bildschirm **Bestands-ID - Details** ausgewählte Bestands-ID verwendet werden können.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID - Optionen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Optionsfolge	1: Teiletikett drucken 2: Einlagerungsetikett drucken 3: Vorrätiges Paket - Etikett drucken 4: Bestands-ID - Details 5: Statusänderung	1;4;5	1;2;3;4;5

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Einlagerungsetikett drucken"

Auf diesem Bildschirm kann das Einlagerungsetikett der ausgewählten Bestands-ID gedruckt werden.

Parameter des Bildschirms "Einlagerungsetikett drucken"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Menge 2: Drucker A: Nein - Die Felder müssen durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigt werden. B: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagene	1=B;2=B	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>nen Daten nicht leer sind.</p> <p>D: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind.</p> <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen.</p>		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja</p>	1	0
Daten für Eingabefeld 'Drucker' vorschlagen	<p>Alle alphanumerischen Zeichen</p> <p>Hinweis: Ist kein Drucker eingestellt, wird der in den Anwendereinstellungen angegebene Drucker berücksichtigt.</p>	Drucker01	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1: Menge</p> <p>2: Drucker</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert 	1=A;2=B	1=C;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Teileetikett drucken"

Auf diesem Bildschirm kann das Teileetikett der ausgewählten Bestands-ID gedruckt werden.

Parameter für den Bildschirm "Teileetikett drucken"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Drucker</p> <p>A: Nein - Die Felder müssen durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigt werden.</p> <p>B: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind.</p> <p>D: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind.</p> <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen.</p>	1=C	1=A
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja</p>	1	0
Daten für Eingabefeld 'Drucker' vorschlagen	<p>Alle alphanumerischen Zeichen</p> <p>Hinweis: Ist kein Drucker eingestellt, wird der in den Anwendereinstellungen angegebene Drucker berücksichtigt.</p>	Drucker01	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1: Drucker</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird 	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an.</p> <ul style="list-style-type: none"> I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Vorrätiges Paket - Etikett drucken"

Auf diesem Bildschirm kann das Etikett "Paket vorrätig" der ausgewählten Bestands-ID gedruckt werden.

Parameter des Bildschirms "Vorrätiges Paket - Etikett drucken"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Drucker</p> <p>A: Nein - Die Felder müssen durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigt werden.</p> <p>B: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt.</p> <p>C: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind.</p>	1=C	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>D: Ja - Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind.</p> <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen.</p>		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja</p>	1	0
Daten für Eingabefeld 'Drucker' vorschlagen	<p>Alle alphanumerischen Zeichen</p> <p>Hinweis: Ist kein Drucker eingestellt, wird der in den Anwendereinstellungen angegebene Drucker berücksichtigt.</p>	Drucker01	Leer (ohne Standardwert)
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1: Drucker</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. 	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	auf numerische Eingabefelder.		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Statusänderung"

Auf diesem Bildschirm kann der Status der ausgewählten Bestands-ID in einen neuen Status, eine neue Charge, ein neues Teil oder einen neuen "Zuteilbar"-Status geändert werden.

Parameter des Bildschirms "Statusänderung"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten Eingabefeld 'Zuteilbar'	0: Nicht zuteilbar 1: Zuteilbar	0	Leer
Standarddaten Eingabefeld 'Status'	1: Wird geprüft (Genehmigt) - Aktueller Wert 2: Genehmigt 3: (Abgewiesen) - Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. Der Status wird auf "Abgewiesen" gesetzt, wenn sich die Werte der Felder "Gescannt" und "Vorgeschlagen" unterscheiden.	1	Leer
Folge der Eingabefelder	Informationsfelder: 1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge 4: Behälter 5: Menge 6: Zugeteilte Menge Eingabefelder: 7: Zuteilbar 8: Status 9: Neues Teil 10: Neue Charge	1;2;3;4;5;6;7;8	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	11: Neue Menge		
Daten für Eingabefeld 'Neues Teil' vorschlagen	0: Leer 1: Wie aktuelles Teil (nur anwendbar für chargengeführte Teile)	1	0
Daten für Eingabefeld 'Neue Charge' vorschlagen	Alle Chargen *AKT: Wie die aktuelle Chargennummer	LOT123	Leer
Daten für Eingabefeld 'Neue Menge' vorschlagen	Alle Mengen A: Vorhandenes Gesamtsaldo B: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge)	A	B
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	1: Neues Teil 2: Neue Menge 3: Neue Charge <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorge- 	1=B;2=C;3=E	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>schlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Paket in Paket"

Mit der Transaktion "Paket in Paket" kann ein Paket in einem neuen oder vorhandenen Paket eingeschlossen werden, oder es kann ein Paket getrennt werden, das bereits in einem Paket beinhaltet ist.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Paket in Paket"".

Diese Transaktion besteht aus den Bildschirmen **Paket verbinden** und **Paket trennen**.

Um die Transaktion "Paket in Paket" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist.

Bildschirm "Paket verbinden/trennen"

Auf diesem Bildschirm können Sie ein Paket in einem anderen Paket einschließen oder ein vorherig beinhaltetes vorhandenes Paket trennen.

Parameter des Bildschirms "Paket verbinden/trennen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Rückmeldungsaktion	1: Enthalten in Paket 2: Paket trennen	2	1
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Zu Paket 2: Verpackung Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben: <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. <p>Hinweis: Wenn für ein obligatorisches Feld kein Wert vorgeschlagen wird, muss der Anwender den Wert unabhängig von der Konfiguration dieses Parameters scannen.</p>	1=B;2=C	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Paketetik. drucken (Für Paket)	0: Nicht Drucken 1: Manuell drucken (Funktionstaste) 2: Aufforderung zum Etikettendruck, wenn ein neues Zu Paket erstellt wird (manuelles Drucken ist ebenfalls möglich). Hinweis: Bei der 1. und 2. Option kann ein entsprechendes Transaktionsprofil <code>PAKETETIKETT DRUCKEN</code> unter Verwendung des Formats <code>N; PROFIL-ID</code> , wobei N=1 oder 2 ist, eingestellt werden. Ist kein Profil eingestellt, wird das Standardprofil <code>PAKETETIK. DRUCKEN</code> verwendet. Dieser Parameter wird anhand der Profil-ID (nicht des Profilenames) konfiguriert.	2;Druckprofil A	0
Eingabefelddaten merken	Die Eingabefelder sind: 1: Zu Paket 2: Verpackung Die Felder können auf die folgenden Werte gestellt werden: A: Ja. Der Wert des Felds wird automatisch bestätigt. C: Ja. Der Wert des Felds wird nicht automatisch bestätigt. Hinweis: Das Daten des Eingabefelds werden bis zur Beenden-Funktion gespeichert.	1=A;2=A	Leer
Folge der Eingabefelder	Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> 1: Paket 2: Zu Paket 3: Verpackung (für "Zu Paket") Die Informationsfelder sind: <ul style="list-style-type: none"> 4: Lagerplatz 5: Abfahrtsdatum/-zeit 6: Bereitstellungsmethode 7: Tour/Abfahrt 	1;4;5;6;2	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10;11;12;13

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 8: Lieferung/Sendung • 9: Kunde • 10: Kundename • 11: Ladeplattform • 12: Verpackungsstatus der Lieferung • 13: Enthalten in Paket <p>Hinweis: Zu Paket und Verpackung sind nicht in der Aktion Trennen anwendbar.</p>		
Daten für Eingabefeld 'Verpackung' vorschlagen	Alle Verpackungen *AUTO*	Kiste	Leer
Daten für Eingabefeld 'Zu Paket' vorschlagen	Alle Verpackungen *AUTO*	*AUTO*	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>Die Eingabefelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Zu Paket • 2: Verpackung <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagene Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschla- 	1=E;2=A	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>genen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A in allen Feldern Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Paket neu packen"

Die Transaktion "Paket neu packen" kann verwendet werden, um:

- nach Lieferpaketen zu suchen
- Paketinhalte anzuzeigen
- Bestands-IDs (oder Teile einer ID) zu einem neuen oder bestehenden Paket bewegen
- die Inhalte eines Pakets zu einem neuen oder bestehenden Paket umzulagern

- verbundene Pakete (Pakete in derselben Lieferung) aufzulisten
- Pakete auszupacken
- Paketetiketten zu drucken

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Paket neu packen"".

Diese Transaktion besteht aus diesen Bildschirmen:

- "Bildschirm "Pakete suchen"" auf Seite 96
- "Bildschirm "Pakete anzeigen"" auf Seite 96
- "Bildschirm "Paketinhalt"" auf Seite 97
- "Bildschirm "Teil bewegen"" auf Seite 99
- "Bildschirm "Alle bewegen"" auf Seite 102

Bildschirm "Pakete suchen"

Die Transaktion "Paket neu packen" kann verwendet werden, um nach Lieferpaketen zu suchen und deren Inhalte aufzulisten, das Paketetikett zu drucken, ein Paket auszupacken, und einzelne Teile oder den gesamten Paketinhalt in ein neues oder bestehendes Paket zu bewegen.

Hinweis: Wird die angegebene Eingabe nicht bestätigt, wird die Meldung "Keine Übereinstimmung" angezeigt.

Parameter für den Bildschirm "Paket suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Folge der Eingabefelder	1: Suchen 2: Paket 3: Lieferung	3;1	1;2;3

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Pakete anzeigen"

Auf diesem Bildschirm werden die Lieferpakete basierend auf den Kriterien im Bildschirm **Pakete suchen** aufgelistet. Ist eine Paketnummer in der Suche angegeben, zeigt die Liste entweder das nur das Paket oder alle Pakete derselben Lieferung.

Parameter für den Bildschirm "Paket anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Weiter'	0: Die Schaltfläche Weiter wird nicht angezeigt. Der Bildschirm dient nur zur Information.	2	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	1: Der Bildschirm Paketinhalt wird angezeigt. 2: Der Bildschirm Alle bewegen wird angezeigt.		
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Der erste Datensatz wird immer automatisch ausgewählt. 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	2	0
Alle Lieferpakete	0: Nein. Der Bildschirm zeigt nur das gescannte Paket an. 1: Ja. Der Bildschirm zeigt alle Pakete an, die Teil derselben Lieferung sind, wie das gescannte Paket. Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> Ist das Paket Teil der Suchkriterien im Bildschirm Suchen, steuert dieser Parameter, ob nur das gescannte Paket oder alle Pakete derselben Lieferung angezeigt werden. Das gescannte Paket wird immer hervorgehoben. 	1	0
Nur Pakete d. tiefsten Ebene	0: Nein. Der Bildschirm zeigt alle Pakete an, die Teil derselben Lieferung sind. 1: Ja. Der Bildschirm zeigt nur die Pakete an, die nicht in anderen Paketen enthalten sind.	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Paketinhalt"

Der Bildschirm listet die Inhalte des ausgewählten Lieferpakets auf.

Die Schaltflächen können zur Anzeige von zwei oder mehr Optionen durch die Anzeige der Schaltfläche **Optionen** im Bildschirm konfiguriert werden; oder sie können nur zur Anzeige der Schaltflächen **Drucken** oder **Alle bewegen** oder **Alle auspacken** konfiguriert werden.

Parameter für den Bildschirm "Paketinhalt"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Weiter'	0: Die Schaltfläche Weiter wird nicht angezeigt. Der Bildschirm dient nur zur Information. 1: Der Bildschirm Teil bewegen wird angezeigt.	0	1
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja. Der erste Datensatz wird automatisch bestätigt. 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	2	0
Aus Paket löschen, wenn leer	0: Nein. Der Paketinhalt wird nicht gelöscht. 1: Ja. Der Paketinhalt wird gelöscht. Hinweis: Ist der Wert auf 1 gesetzt, wird das Paket nach dem Auspacken unter Verwendung der Option Alle auspacken automatisch gelöscht.	0	1
Bewegen des kompletten Inhalts aktivieren	0: Nein. Die Option Alle bewegen steht nicht zur Verfügung. 1: Ja. Die Option Alle bewegen steht zur Verfügung.	0	1
Druck von Paketetiketten aktivieren	0: Nein. Die Option Drucken steht nicht zur Verfügung. 1: Ja. Die Option Drucken steht zur Verfügung. Hinweis: Bei der 1. Option kann ein entsprechendes Transaktionsprofil "PAKETETIK.	1;Druckprofil A	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	DRUCKEN" unter Verwendung des Formats N; Profil-ID eingestellt werden, wobei N=1 ist. Ist kein Profil eingestellt, wird das Standardprofil <code>PAKETETIK</code> . DRUCKEN verwendet. Dieser Parameter wird anhand der Profil-ID (nicht des Profilnamens) konfiguriert.		
Auspacken von Paketen aktivieren	0: Nein. Die Option Alle auspacken steht nicht zur Verfügung. 1: Ja. Die Option Alle auspacken steht zur Verfügung.		1

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Teil bewegen"

Auf diesem Bildschirm können Sie ein Teil zu einem neuen oder vorhandenen Paket an einem Lagerplatz bewegen.

Parameter des Bildschirms "Teil bewegen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Menge 2: Zu Paket 3: Verpackung Im Eingabefeld können die folgenden Werte angegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> A. Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. B. Ja. Dieses Feld wird immer automatisch bestätigt. C. Ja. Das Feld wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. 	Beispiel: 1=B;2=A;3=C	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> D. Ja. Das Feld wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Paketetik. drucken (Für Paket)	0: Nicht Drucken 1: Aufforderung zum Etikettendruck, wenn ein neues Zu Paket erstellt wird. Hinweis: Bei der 1. Option kann ein entsprechendes Transaktionsprofil "PAKETETIK. DRUCKEN" unter Verwendung des Formats <code>N;Druckprofil-ID</code> , wobei N=1 ist, eingestellt werden. Ist kein Profil eingestellt, wird das Standardprofil <code>PAKETETIK. DRUCKEN</code> verwendet. Dieser Parameter wird anhand der Profil-ID (nicht des Profilnamens) konfiguriert.	1;Druckprofil A	1
Folge der Eingabefelder	Die Informationsfelder sind: <ul style="list-style-type: none"> 1: Teil 2: Charge 3: Behälter Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> 4: Menge 5: Zu Paket 6: Verpackung 	1;6;5;4;2;3	1;2;3;4;5;6
Daten für Eingabefeld 'Verpackung' vorschlagen	Alle alphanumerischen Zeichen	Kiste	Leer
Daten für Eingabefeld 'Zu Paket' vorschlagen	Alle Verpackungen	*AUTO*	Leer
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen	Fest (alle numerischen Werte)	A	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	A. Gesamtmenge im Paket		
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>Die Eingabefelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Menge • 2: Zu Paket • 3: Verpackung <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagene Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagene Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. 	1=D;2=A;3=E	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Alle bewegen"

Auf diesem Bildschirm können Sie alle Teile (Inhalte) eines Pakets zu einem neuen oder vorhandenen Paket an bestimmten Lagerplatz bewegen.

Parameter des Bildschirms "Alle bewegen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>1: Zu Paket 2: Verpackung</p> <p>Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 	1=B;2=A	1=A;2=A
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein 1: Ja</p>	1	0
Paketetik. drucken (Für Paket)	<p>0: Nicht Drucken 1: Aufforderung zum Etikettendruck, wenn ein neues Zu Paket erstellt wird.</p> <p>Hinweis: Bei der 1. Option kann ein entsprechendes Transaktionsprofil "PAKETETIK. DRUCKEN" unter Verwendung des Formats N;Druckprofil-ID, wobei N=1 ist, eingestellt werden. Ist kein Profil eingestellt, wird das Standardprofil PAKETETIK. DRUCKEN verwendet. Dieser Parameter wird anhand der Profil-ID (nicht des Profilnamens) konfiguriert.</p>	1;Druckprofil A	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Folge der Eingabefelder	Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Zu Paket • 2: Verpackung 	2;1	1;2
Daten für Eingabefeld 'Verpackung' vorschlagen	Alle alphanumerischen Zeichen	Kiste	Leer
Daten für Eingabefeld 'Zu Paket' vorschlagen	Alle Verpackungen	*AUTO*	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Zu Paket • 2: Verpackung <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, 	1=A;2=E	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Für die Felder Zu Paket und Verpackung sind nur die Werte A, B und E anwendbar. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Paket aktualisieren"

Sie können die Transaktion "Pakete aktualisieren" zum Aktualisieren der Lieferpaketinformationen verwenden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Paket aktualisieren"".

Diese Transaktion besteht aus dem Bildschirm **Aktualisieren**.

Um die Transaktion "Paket aktualisieren" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist. Der Bildschirm zeigt die erforderlichen zu aktualisierenden Felder für das entsprechende Paket an.

Bildschirm "Paket aktualisieren"

Auf diesem Bildschirm können Lieferpaketdaten aktualisiert werden.

Parameter für den Bildschirm "Paket aktualisieren"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Rückmeldungsaktion	0: Kein. Nur zur Information. 1: Paketdetails aktualisieren	0	1
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	Der Anwender kann die folgenden Werte durch die Angabe eines Pakets ändern: <ul style="list-style-type: none"> • Gewicht • Volumen • ME freie Kapazität • Länge • Breite • Höhe • Hinweis • Warenauszeichnung • Externe Verfolgungsnummer • Verpackung Die Felder werden basierend auf dieser Auswahl gemeldet: <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Die Felder müssen durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigt werden. 	10=B;1=C	1=A;2=A;3=A;4=A;5=A;6=A;7=A;8=A;9=A;10=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein. Zum Verarbeiten der Informationen muss der Anwender manuell Weiter wählen.</p> <p>1: Ja. Wenn alle Eingabefelder bestätigt wurden, werden die Informationen automatisch verarbeitet.</p>	1	0
Paketetik. drucken	<p>0: Nicht Drucken</p> <p>1: Manuell drucken (Funktionstaste)</p> <p>2: Aufforderung zum Drucken nachdem das Paket aktualisiert wurde (manuelles Drucken ist ebenfalls möglich).</p> <p>Hinweis: Bei der 1. und 2. Option kann ein entsprechendes Transaktionsprofil <code>PAKETETIKETT DRUCKEN</code> unter Verwendung des Formats <code>N; Profil-ID</code> eingestellt werden, wobei <code>N = 1</code> oder <code>2</code> ist. Ist kein Profil eingestellt, wird das Standardprofil <code>PAKETETIKETT DRUCKEN</code> verwendet.</p> <p>Dieser Parameter wird anhand der Profil-ID (nicht des Profilnamens) konfiguriert.</p>	2;Druckprofil A	1
Folge der Eingabefelder	Der Anwender kann die folgenden Werte durch	1;2;9;10	1;2;3;4;5;6;7;8;9;10

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>die Angabe eines Pakets ändern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewicht • Volumen • ME freie Kapazität • Länge • Breite • Höhe • Hinweis • Wareticket • Externe Verfolgungsnummer • Verpackung <p>Hinweis: Das Paket ist immer das erste Feld im Bildschirm, unabhängig von den Parametereinstellungen.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Material entnehmen"

Sie können die Transaktion "Material entnehmen" zum Suchen von Produktionsarbeitsgängen sowie zum Melden einer Entnahme oder Materialretoure verwenden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Material entnehmen".

Diese Transaktion besteht aus sechs Bildschirmen:

- "Bildschirm "Arbeitsgänge suchen"" auf Seite 108
- "Bildschirm "Arbeitsgänge anzeigen"" auf Seite 110
- "Bildschirm "Material anzeigen"" auf Seite 111
- "Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"" auf Seite 112
- "Bildschirm "Entnahme rückmelden"" auf Seite 112
- "Bildschirm "Retoure rückmelden"" auf Seite 116

Um die Transaktion "Material entnehmen" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist.

Bildschirm "Arbeitsgänge suchen"

Auf diesem Bildschirm können Sie nach Produktionsauftrags-Arbeitsgängen suchen.

Der Anwender kann basierend auf den folgenden Filtern Auftragsarbeitsgänge suchen:

- Rückmelde-Nr. (AG)
- Rückmelde-Nr. (Mat.)
- Produkt
- Auftrag
- Arbeitsgang
- Arbeitsplatz
- Charge

Parameter des Bildschirms "Arbeitsgänge suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten für Eingabefeld 'Von Datum'	Ein einzelner numerischer Wert wird zugewiesen. Der Arbeitsgang ist in den Suchergebnissen eingeschlossen, wenn der Wert Von Datum vor dem Wert Enddatum des Arbeitsgangs und der Wert Bis Datum nach dem Wert Startdatum des Arbeitsgangs liegt. Hinweis: Lautet der Parameter "N", werden die Auftragspositionen mit dem Wert "Abfahrtsdatum <= heute - N Tage" aufgelistet.	14	300
Standarddaten für Eingabefeld 'Arbeitsgangstatus'	Numerischer Bereich	00-89	00-99
Standarddaten für Eingabefeld 'Bis-Datum'	Ein einzelner numerischer Wert wird zugewiesen. Der Anwender kann die Anzahl an Tagen von dem aktuellen Datum an einstellen. Der Arbeitsgang ist in den Suchergebnissen eingeschlossen, wenn der Wert Von Datum vor dem Wert Endda-	14	300

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>tum des Arbeitsgangs und der Wert Bis Datum nach dem Wert Startdatum des Arbeitsgangs liegt.</p> <p>Lautet der Parameter "N", werden die Auftragspositionen mit dem Wert "Abfahrtsdatum <= heute - N Tage" aufgelistet.</p>		
Standarddaten für Eingabefeld 'Arbeitsplatz'	Jeder alphanumerische Code	Bohrer02	Leer
Suchsequenz Suchfeld	<p>Die Sequenz des Suchfelds ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Rückmelde-Nr. (AG) • 2: Produkt • 3: Auftrag • 4: Arbeitsgang • 5: Arbeitsplatz • 6: Charge • 7: Rückmelde-Nr. (Mat.) 	2;3;4	1;2;3;4;5;6;7
Folge der Filterfelder	<p>Die Folge der Filterfelder ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Suchen • 2: Rückmelde-Nr. (AG) • 3: Produkt • 4: Auftrag • 5: Arbeitsgang • 6: Arbeitsplatz • 7: Charge • 8: Rückmelde-Nr. (Mat.) 	1;4;6	1;2;3;4;5;6;7;8

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Arbeitsgänge anzeigen"

Auf diesem Bildschirm werden die Arbeitsgänge basierend auf den Suchfiltern im Bildschirm **Arbeitsgänge suchen** aufgelistet.

Parameter des Bildschirms "Arbeitsgänge anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	2	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Material anzeigen"

Auf diesem Bildschirm werden die Materialien bezogen auf den im Bildschirm **Arbeitsgänge anzeigen** ausgewählten Arbeitsgang aufgelistet.

Parameter des Bildschirms "Material anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Wählen'	1: Der Bildschirm Entnahme rückmelden wird angezeigt. 2: Der Bildschirm Retoure rückmelden wird angezeigt.	2	1
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	2	1
Bestands-ID-Suche - Folge	Die Reihenfolge der Suche ist: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Teil • 2: Charge • 3: Behälter • 4: Lagerplatz Hinweis: Ist der Parameter leer, wird keine Bestands-ID-Suche durchgeführt.	2;1	Leer
Bestands-IDs-Suche - Lagerzone	Alle alphanumerischen Zeichen	Z1	Leer
Hinzufügen neuer Materialpositionen aktivieren	0: Nein 1: Ja	0	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aufzunehmender Materialstatus	Numerischer Bereich	23-39	00-99

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm werden Bestands-IDs, basierend auf den im Bildschirm **Bestands-ID suchen** festgelegten Kriterien, aufgelistet.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	1	0
Anzuzeigende Menge	0: Vorhandenes Gesamtsaldo 1: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge) 2: Beweglich (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge)	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Entnahme rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können Sie die Entnahme von Material für den ausgewählten Prozess rückmelden.

Parameter für den Bildschirm "Entnahme rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Zu unterdrückende API-Warnungen	1,2,3,4,5,6,7	1;3	Leer
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	Die Eingabefelder sind: • 1: Lagerplatz • 2: Material • 3: Menge	1=A;2=A	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. • B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. • C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. • D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Eingabe variables Gewicht	0: Optional. 1: Obligatorisch.	1	0
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz • 2: Material • 3: Charge • 4: Behälter • 5: Menge • 6: Variables Gewicht 	1;5;4;3;2	1;2;3;4;5;6
Daten für Eingabefeld 'Lagerplatz' vorschlagen	Wert "Jeder Lagerplatz" Hinweis: Dieses Feld ist nicht aktiviert, wenn die Anwendung eine Bestands-ID-Suche durchführt.	PROD01	Leer
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen (Material ausgewählt)	Alle numerischen Werte A - verbleibende Menge	1	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen (Bestands-ID ausgewählt)	<p>Ein numerischer Wert kann angegeben werden oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Die verbleibende Menge kann angegeben werden. B: Die vorhandene Menge aus der Bestands-ID-Suche kann angegeben werden. C: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge) D: Beweglich (Vorhandene Menge - Kommissionierlistenmenge - Ausstehende Einlagerungsmenge) 	B	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1: Lagerplatz 2: Menge</p> <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, 	1=B;2=C	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Retoure rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können Sie die Retoure von Material für den ausgewählten Prozess rückmelden.

Parameter für den Bildschirm "Retoure rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Zu unterdrückende API-Warnungen	1,2,3,4,5,6,7	1;3	Leer
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	<p>Die Eingabefelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1: Lagerplatz 2: Material <p>Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 	1=A;2=B	1=A;2=A
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz • 2: Material • 3: Charge • 4: Behälter • 5: Menge • 6: Variables Gewicht 	1;5;4;3;2	1;2;3;4;5;6
Daten für Eingabefeld 'Lagerplatz' vorschlagen	Wert "Jeder Lagerplatz" Hinweis: Dieses Feld ist nicht aktiviert, wenn die Anwendung eine Bestands-ID-Suche durchführt.	PROD01	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	1: Lagerplatz Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen: <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. 	1=B	1=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "AG rückmelden"

Sie können die Transaktion "AG rückmelden" zur Auflistung der Arbeitsgänge basierend auf den Suchfiltern und zum Melden der Details des Produktionsauftrags verwenden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Arbeitsgang rückmelden"".

Diese Transaktion besteht aus drei Bildschirmen:

- "Bildschirm "Arbeitsgänge suchen"" auf Seite 119
- "Bildschirm "Arbeitsgänge anzeigen"" auf Seite 121
- "Bildschirm "Arbeitsgänge rückmelden"" auf Seite 121

Um die Transaktion "Arbeitsgang rückmelden" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist.

Bildschirm "Arbeitsgänge suchen"

Auf diesem Bildschirm können Sie nach Produktionsauftragsvorgängen suchen, die gemeldet werden müssen.

Der Anwender kann basierend auf den folgenden Filtern Arbeitsgänge suchen:

- Rückmelde-Nr.
- Produkt
- Auftrag
- Arbeitsgang
- Arbeitsplatz
- Charge

Parameter des Bildschirms "Arbeitsgänge suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten für Eingabefeld 'Von Datum'	Ein einzelner numerischer Wert wird zugewiesen. Der Anwender kann die Anzahl an Tagen von dem aktuellen Datum an einstellen. Die Arbeitsgangentität ist in den Suchfiltern eingeschlossen, wenn	14	300

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	das Eingabefeld Von Datum vor dem Wert Enddatum des Arbeitsgangs und der Wert Bis Datum nach dem Wert Startdatum des Arbeitsgangs liegt.		
Standarddaten für Eingabefeld 'Arbeitsgangstatus'	Numerischer Bereich	00-89	00-99
Standarddaten für Eingabefeld 'Bis-Datum'	Ein einzelner numerischer Wert wird zugewiesen. Der Anwender kann die Anzahl an Tagen von dem aktuellen Datum an einstellen. Die Arbeitsgangentität ist in den Suchfiltern eingeschlossen, wenn das Eingabefeld Von Datum vor dem Wert Enddatum des Arbeitsgangs und der Wert Bis Datum nach dem Wert Startdatum des Arbeitsgangs liegt.	14	300
Standarddaten für Eingabefeld 'Arbeitsplatz'	Alle alphanumerischen Zeichen	DRILL02	Leer
Suchsequenz Suchfeld	Die Sequenz des Suchfelds ist: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Rückmelde-Nr. (AG) • 2: Produkt • 3: Auftrag • 4: Arbeitsgang • 5: Arbeitsplatz • 6: Charge 	2;3;4	1;2;3;4;5;6
Folge der Filterfelder	Die Folge der Filterfelder ist: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Suchen • 2: Rückmelde-Nr. (AG) • 3: Produkt • 4: Auftrag • 5: Arbeitsgang 	1;4;6	1;2;3;4;5;6;7

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 6: Arbeitsplatz • 7: Charge 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Arbeitsgänge anzeigen"

Auf diesem Bildschirm können Arbeitsgänge basierend auf dem Bildschirm **Arbeitsgänge suchen** angezeigt werden. Sie können den Arbeitsgang auswählen, der gemeldet werden soll.

Parameter des Bildschirms "Arbeitsgänge anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	2	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Arbeitsgänge rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können die zuteilbare Menge und der Status der gesuchten Bestands-IDs angezeigt werden.

Parameter des Bildschirms "Arbeitsgänge rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Zu unterdrückende API-Warnungen	1,2,3,4	1;3	Leer
Eingabefeldaten automatisch bestätigen	Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Mitarbeiter • 2: Produkt • 3: Produzierte Menge • 4: Grund für Ausschuss Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben: <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingabe 	1=B;2=A	1=A;2=A;3=A;4=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>ben der Daten bestätigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. • C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. • D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein 1: Ja</p>	1	0
Folge der Eingabefelder	<p>Die Folge der Eingabefelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Mitarbeiter • 2: Produkt • 3: Produzierte Menge • 4: Ausschussmenge • 5: Grund für Ausschuss • 6: Personal - Bearbeitungszeit • 7: Personal - Rüstzeit • 8: Maschine - Bearbeitungszeit • 9: Maschine - Rüstzeit 	1;6;5;4;2;3	1;2;3;4;5;6;7;8;9
Daten für Eingabefeld 'Mitarbeiter' vorschlagen	<p>Alle alphanumerischen Werte *ANWENDER</p> <p>Hinweis: *Anwender für angemeldete Anwender</p>	*ANWENDER	Leer
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen	<p>Alle numerischen Werte oder A. Verbleibende Menge</p>	A	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Daten für Eingabefeld 'Ausschussgruppe' vorschlagen	Alle alphanumerischen Codes	R1	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	1: Mitarbeiter 2: Produzierte Menge <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. 	1=B;2=C	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. • Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder. 		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Bewegung im Lager"

Die Transaktion "Bewegung im Lager" kann zur Erstellung eines Verteilauftrags (VA), Positiven Bezugsauftrags (BA+), Negativen Bezugsauftrags (BA-) oder Bewegungsauftrags verwendet werden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Bewegung im Lager"".

Diese Transaktion besteht aus fünf Bildschirmen:

- "Bildschirm "Auftragsdetails"" auf Seite 125
- "Bildschirm "Bestands-ID suchen"" auf Seite 126
- "Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"" auf Seite 126
- "Bildschirm "Position hinzufügen"" auf Seite 127
- "Bildschirm "Positionen"" auf Seite 130

Um die Transaktion "Bewegung im Lager" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist.

Bildschirm "Auftragsdetails"

Auf diesem Bildschirm können die erforderlichen Details zur Erstellung eines neuen Auftrags für "Bewegung im Lager" angegeben werden.

Der Anwender kann die folgenden Auftragsdetails angeben:

- 1 Auftragstyp (ALLE)
- 2 Von Lager (ALLE)
- 3 Ziellager (VA)
- 4 Grund (BA+/BA-)

Parameter des Bildschirms "Auftragsdetails"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Weiter'	1: Der Bildschirm Bestands-ID suchen wird angezeigt. 2: Anzeigen des Bildschirms Position hinzufügen	2	1
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten Eingabefeld 'Von Lager'	Alle Lager	001	Leer
Standarddaten für Eingabefeld 'Auftragstyp'	Alle Auftragstypen	VA1	Leer
Standarddaten Eingabefeld 'Grund'	Alle Gründe	DEF	Leer
Standarddaten Eingabefeld 'Ziellager'	Alle Lager	002	Leer
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: 1 Auftragstyp (ALLE) 2 Von Lager (ALLE) 3 Ziellager (VA) 4 Grund (BA+/BA-)	1;2	1;2;3;4

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Bestands-ID suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen der Bestands-IDs verwendet.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Suchsequenz Suchfeld	Die Folge der Suchfelder: 1: Lagerplatz 2: Teil 3: Charge 4: Behälter	2;3;4	1;2;3;4
Folge der Filterfelder	Die Folge der Filterfelder: 1: Suchen 2: Lagerplatz 3: Teil 4: Charge 5: Behälter	1;3;4	1;2;3;4;5

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Bestands-ID anzeigen"

Auf diesem Bildschirm sind Bestands-IDs, basierend auf den im Bildschirm **Bestands-ID suchen** festgelegten Kriterien, aufgelistet.

Parameter des Bildschirms "Bestands-ID anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	1	0
Automatisch alle auswählen	0: Nein 1: Ja	1	0
'Alle auswählen' aktivieren	0: Nein 1: Ja	0	1

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	Hinweis: Nachdem Scannen zur Filterliste wird die Option ALLE AUSW nicht angezeigt.		
Anzuzeigende Menge	0: Vorhandenes Gesamtsaldo 1: Zugeteilt (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge)	1	0

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Position hinzufügen"

Verwenden Sie diesen Bildschirm, um eine einzelne oder mehrere Positionen zu der unter "Bewegung im Lager" erstellen Bestellung hinzuzufügen.

Parameter des Bildschirms "Position hinzufügen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	1: Menge 2: Ziellagerplatz 3: Variables Gewicht Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben: <ul style="list-style-type: none"> A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 	1=B;2=B	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Eingabe variables Gewicht	0: Dieses Feld ist optional. 1: Das Feld ist obligatorisch.	1	0
Obligatorische Eingabefelder	1: Lagerplatz Hinweis: Das Eingabefeld Menge ist obligatorisch, sofern es angezeigt wird.	1	Leer
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Informationsfelder: 1: Lagerplatz (ALLE) 2: Teil (ALLE) 3: Charge (ALLE) 4: Behälter (ALLE) Die Folge der Eingabefelder: 5: Menge (ALLE) 6: Ziellagerplatz (VA/Bewegen) 7: Variables Gewicht (BA+/BA-) Hinweis: Das Eingabefeld Variables Gewicht wird nur für Bestellanforderungen des Transaktionstyps 40 und 41 angezeigt.	1;5;4;3;2	1;2;3;4;5;7;6
Vorschlag für Eingabefeld 'Ziellagerplatz'	Alle Ziellagerplätze	Eingang02	Leer
Daten für Eingabefeld 'Menge' vorschlagen	Alle numerischen Werte oder A. Vorhandene Gesamtmenge aus der Bestands-ID-Suche B. Zugeteilte Menge aus der Bestands-ID (Vorhandene Menge - Zugeteilte Menge) Hinweis: Die Optionen A und B sind nur anwendbar, wenn die Be-	1	A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	stands-ID-Suche durchgeführt wurde.		
Vorgeschlagene Eingabefeldaten abgleichen	<p>1: Menge 2: Ziellagerplatz</p> <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der 	1=F;2=B	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>vorgeschlagene Wert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis: Wenn keine Daten angegeben werden, ist der Wert A Standard. Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Positionen"

Auf diesem Bildschirm können hinzugefügte Positionen angezeigt, Positionen gelöscht und die Erstellung eines Auftrags ausgelöst werden.

Transaktion "Anwendereinstellungen"

Die Transaktion "Anwendereinstellungen" können zum Aktualisieren der Anwendereinstellungen des Betriebs, Lagers und der Druckereinstellungen verwendet werden. Die Druckereinstellungen

für Etiketten und Dokumente können in der Maske "Anwendererweiterungen" in Factory Track geändert werden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Anwendereinstellungen"".

Um die Transaktion "Anwendereinstellungen" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist. Der Bildschirm zeigt in Klammern die mit dem Anwender verknüpften Standardwerte für Betrieb, Lager und Drucker (Etiketten und Dokumente).

Parameter für den Bildschirm **Melden**: Auf diesem Bildschirm können der Betrieb und das Lager in der M3-Anwendung und die Drucker in der Anwendererweiterungsmaske in FT des Anwenders aktualisiert werden.

Parameter des Bildschirms "Anwendereinstellungen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten Eingabefeld 'Betrieb'	Alle alphanumerischen Zeichen	B01	Leer
Standarddaten Eingabefeld 'Lager'	Alle alphanumerischen Zeichen	002	Leer
Standarddaten Eingabefeld 'Drucker - Etiketten'	Alle alphanumerischen Zeichen	Drucker01	Leer
Standarddaten Eingabefeld 'Drucker - Dokumente'	Alle alphanumerischen Zeichen	Drucker02	Leer
Folge der Eingabefelder	1: Betrieb 2: Lager 3: Drucker - Etiketten 4: Drucker - Dokumente	1;2	1;2;3;4

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Transaktion "Einlagerung bestätigen"

Die Transaktion "Einlagerung bestätigen" kann zum Bestätigen oder Aktualisieren der Einlagerungs-Task verwendet werden.

Weitere Informationen über die Konfiguration dieser Transaktion finden Sie unter "Konfigurieren von Parametern für die Transaktion "Einlagerungsbestätigung"".

Diese Transaktion besteht aus vier Bildschirmen:

- "Bildschirm "Einlagerungs-Tasks suchen"" auf Seite 132
- "Bildschirm "Einlagerungs-Tasks (Liste)"" auf Seite 133
- "Bildschirm "Einlagerungs-Task aktualisieren"" auf Seite 133
- "Bildschirm "Einlagerungs-Task rückmelden"" auf Seite 137

Um die Transaktion "Arbeitsgang rückmelden" zu öffnen, wählen Sie im Hauptmenü ein Transaktionsprofil, das mit dieser Transaktion verbunden ist.

Bildschirm "Einlagerungs-Tasks suchen"

Dieser Bildschirm wird zum Suchen von Einlagerungs-Tasks basierend auf der Anzahl der Filterfelder verwendet. Der Anwender kann eine bestimmte Einlagerungs-Task durch das Scannen der Einlagerungsnummer abrufen.

Parameter des Bildschirms "Einlagerungs-Tasks suchen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Standarddaten für Eingabefeld 'Zone'	Alle Zonen	J1	Leer
Suchsequenz Suchfeld	<ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz • 2: Teil • 3: Charge • 4: Behälter • 5: Paket • 6: Sammelrüstliste • 7: Lagerzone • 8: Einlagerungsnummer 	1;2;3;4;5;8	1;2;3;4;5;6;7;8
Folge der Filterfelder	<ul style="list-style-type: none"> • 1: Suchen • 2: Lagerplatz • 3: Teil • 4: Charge • 5: Behälter • 6: Paket • 7: Sammelrüstliste • 8: Lagerzone • 9: Einlagerungsnummer 	1;2;3;4;5;6;9	1;2;3;4;5;6;7;8;9

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Einlagerungs-Tasks (Liste)"

Auf diesem Bildschirm können Einlagerungs-Tasks basierend auf den Suchfiltern im vorherigen Bildschirm aufgelistet werden.

Parameter des Bildschirms "Einlagerungs-Tasks anzeigen"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Aktion bei 'Wählen'	1: Einlagerungs-Task aktualisieren 2: Einlagerungs-Task rückmelden	1	2
1. Datensatz automatisch auswählen	0: Nein 1: Ja - immer 2: Ja - wenn nur ein Datensatz aufgelistet ist.	1	0
Automatisch alle auswählen	0: Nein 1: Ja	1	0
'Alle auswählen' aktivieren	0: Nein 1: Ja, wenn alle Einlagerungs-Tasks in der Liste bereitgestellt sind. 2: Ja, wenn keine Einlagerungs-Tasks in der Liste bereitgestellt sind. 3: Ja	1	3
Anzuzeigende Einlagerungs-Task	0: Nicht bereitgestellt 1: Bereitgestellt 2: Alles	1	2

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Einlagerungs-Task aktualisieren"

Auf diesem Bildschirm können die im vorherigen Bildschirm ausgewählten Einlagerungs-Tasks aktualisiert werden.

Parameter des Bildschirms "Einlagerungs-Task aktualisieren"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefeldaten automatisch bestätigen	Die Eingabefelder sind: • 1: Lagerplatz • 2: Lagerplatz für bereitge-	1=B;2=D;3=C	1=A;2=A;3=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>stellte Einlagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3: Menge <p>Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. • B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. • C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. • D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	<p>0: Nein</p> <p>1: Ja</p>	1	0
Standarddaten Eingabefeld 'Bereitgestellte Einlagerung'	<p>0: Nicht bereitgestellt</p> <p>1: Bereitgestellt</p> <p>2: Aktueller</p>	1	Leer
Lagerplätze durchsuchen - Lagerzone	Alle Zonen	J1	Leer
Folge der Eingabefelder	<p>Die Folge der Eingabefelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz 	1;2;5;6	1;2;3;4;5;6

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 5: Menge • 6: Bereitgestellt <p>Die Folge der Informationsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2: Teil • 3: Charge • 4: Behälter 		
Daten für Eingabefeld 'Lagerplatz' vorschlagen	<p>Alle Lagerplätze: LP123</p> <p>*AKT Aktuell</p> <p>*SYS (Systemgesteuert)</p>		Leer
Daten für Eingabefeld 'Lagerplatz' für bereitgestellte Einlagerung vorschlagen	<p>Alle Lagerplätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • *AKT Aktuell • *SYS (Systemgesteuert) 	LP123	Leer
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1: Lagerplatz</p> <p>2: Lagerplatz für bereitgestellte Einlagerung</p> <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser 	1=B;2=A	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<p>Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. 		

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.

Bildschirm "Einlagerungs-Task rückmelden"

Auf diesem Bildschirm können die im vorherigen Bildschirm ausgewählten Einlagerungs-Tasks zurückgemeldet oder bestätigt werden.

Parameter des Bildschirms "Einlagerungs-Task rückmelden"

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
Eingabefelddaten automatisch bestätigen	Die Eingabefelder sind: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz 	1=B;2=D	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • 2: Lagerplatz für bereitgestellte Einlagerung • 3: Produzierte Menge • 4: Grund für Ausschuss <p>Der Anwender kann die folgenden Werte für die Eingabefelder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender muss den Wert durch das Scannen oder manuelle Eingeben der Daten bestätigen. • B: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt. • C: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten nicht leer sind. • D: Ja. Der Wert wird automatisch bestätigt, wenn die vorgeschlagenen Daten leer sind. 		
Automatisch 'Weiter', wenn alle Felder bestätigt	0: Nein 1: Ja	1	0
Lagerplätze durchsuchen - Lagerzone	Alle Zonen	J1	Leer
Folge der Eingabefelder	Die Folge der Eingabefelder: <ul style="list-style-type: none"> • 1: Lagerplatz • 5: Menge Die Folge der Informationsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • 2: Teil • 3: Charge • 4: Behälter 	1;2;5;6	1;2;3;4;5
Daten für Eingabefeld 'Lagerplatz' vorschlagen	Alle Lagerplätze: * AKT Aktuell * SYS (Systemgesteuert)	LP123	Leer
Daten für Eingabefeld 'Lagerplatz' für bereitgestellte Ein-	Alle Lagerplätze: * AKT Aktuell * SYS (Systemgesteuert)	LP123	Leer

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
lagerung vorschlagen'			
Vorgeschlagene Eingabefelddaten abgleichen	<p>1: Lagerplatz</p> <p>2: Lagerplatz für bereitgestellte Einlagerung</p> <p>Der Anwender kann die Felder auf die folgenden Werte setzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Nein. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Dieser Wert wird nicht mit dem vorgeschlagenen Wert abgeglichen, wenn die Werte (gescannt und vorgeschlagen) übereinstimmen. • B: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert nicht mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmt, wird eine Warnung angezeigt. • C: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • D: Ja. Der Anwender kann einen beliebigen Wert scannen. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, wird eine Warnung angezeigt. • E: Ja. Der gescannte Wert muss mit dem vorgeschlagenen Wert übereinstimmen. • F: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. • G: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. 	1=B;2=A	1=A;2=A

Parametername	Werte	Beispiel	Standardwert
	<ul style="list-style-type: none"> • H: Ja. Der gescannte Wert darf nicht kleiner sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert größer als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. • I: Ja. Der gescannte Wert darf nicht größer sein als der vorgeschlagene Wert. Wenn dieser Wert kleiner als der vorgeschlagenen Wert ist, zeigt die Anwendung eine Warnung an. <p>Hinweis: Die Werte "C", "D", "F", "G", "H" und "I" beziehen sich nur auf numerische Eingabefelder.</p>		

Hinweis: Wenn Sie keinen Parameterwert angeben oder der angegebene Wert ungültig ist, wird der Standardwert verwendet.